

## **Kurzer Sachverhalt zur hier vorliegenden Angelegenheit mit der Hamburger Sparkasse (Haspa):**

Kunden der Haspa haben etwa vor fünfeneinhalb Jahren ihre Immobilie verkauft und damit das Darlehen bei der Haspa abgelöst. Dafür haben sie eine Vorfälligkeitsentschädigung von etwa 70.000 € zahlen müssen, da der vereinbarte Festzins bei etwa 4 % lag und zum Ablösezeitpunkt der Festzins bei etwa 0,85 % lag.

Dann haben sie sich eine neue Immobilie gekauft und bei der Haspa zu einem Festzins von 0,85 % neu finanziert. Vor etwa einem halben Jahr mussten sie diese Immobilie leider aus gesundheitlichen Gründen wieder verkaufen. Zu dem Zeitpunkt lag der Zinssatz bei etwa 4 %. Also genau die exakt umgekehrte Situation – wie vor fünfeneinhalb Jahren. Wenn du jetzt aber glaubst, dass die Haspa demzufolge logischerweise den Kunden also eine quasi inverse Vorfälligkeitsrück-erstattung von 70.000 € haben zukommen lassen, dann irrst du gewaltig. Ganz im Gegenteil; die Haspa hat den Kunden sogar noch zusätzlich eine Vorfälligkeitsentschädigung auch für diesen Fall in Rechnung gestellt. Nämlich 100 €. **Absolut unfassbar.**

Auf diverse – ja, in der Tat – böartigste Schreiben haben der Vorstand und der Aufsichtsratsvorsitzende nullkommanull Reaktion gezeigt.

Daher einmal auch hier generell dazu:

„Was in Wirklichkeit geschah, war, dass man das menschenverachtende und ausbeuterische Finanz- und Wirtschaftssystem, welches sich **einige geistesgestörte Herrschaften im Jahre 1910 auf Jekyll Island ausgedacht haben**, zum ersten Mal in seiner Verkommenheit auf deutschem Boden eingesetzt hat. Mit anderen Worten, die Deutschen arbeiteten von nun an für Andere. An diesem Zustand hat sich – mit einer kurzen Unterbrechung von 1933 bis 1945 – übrigens nicht viel geändert.“

Damit sind die Einführung von Zinsen und Zinseszinsen gemeint, die es vorher so nicht gab – also als satanisches Machtwerkzeug zur Unterdrückung der Menschheit. Und die sogenannte Vorfälligkeitsentschädigung als komplett perver- ses Instrument für zukünftige fiktive Zinsen ist dabei die „Kirsche auf der Sahnetorte“ der Satanisten.

Belegt wird diese Tatsache beispielsweise dadurch, dass im Islam das Erheben und Zahlen von Zinsen (Riba) **streng verboten** (haram) ist, da es als **ausbeuterisch** gilt und **soziale Ungerechtigkeit** fördert.

Hier liegt also nicht nur unter Göttlichen Maßstäben, sondern auch auf zivil- und strafrechtlicher Ebene ein grenzenloses und unbegreifliches Verbrechen an einer Familie vor, die jahrzehntelang mit sogar jeweils zwei Jobs jeweils zu zweit als Eheleute 16 Stunden schufteten mussten. Nur, damit sich die Herrschaften im Vorstand und als Aufsichtsratsvorsitzender von der Haspa – ich wiederhole -: **„Wie man das Leid anderer Menschen zu Geld machen kann, wie man sich selbst dadurch ein schönes Leben gestaltet und es damit auch zu seinen eigenen besonderen Neigungen verhilft?“** – Dazu fallen mir nur zwei Worte ein: **Pfui Teufel !!!**

Natürlich haben diese korrupten Herrschaften auch bis zum 13.06.2026 den Betrag nicht zurückgezahlt. Bis zum 20.05.2026 werden sie einerseits daher die doppelte Summe zu zahlen haben (der Dieb hat doppelt zu erstatten). Andererseits ist natürlich mit derartig korrupten Methoden und Machenschaften **jetzt endgültig Schluss**. Da hier auch in anderer Angelegenheit die Staatsanwaltschaft selbst involviert ist, werde ich in dem Zuge gegen den Vorstand und gegen den Aufsichtsratsvorsitzen- den der Haspa Strafanzeige stellen.

Darüber hinaus werden hiermit **alle** Kunden der Haspa gebeten, die jemals eine Vorfälligkeitsentschädigung an die Haspa gezahlt haben, sich bei mir zu melden.

Bitte sende mir daher folgendes per E-Mail an [reif@hd-rd.de](mailto:reif@hd-rd.de): Entweder die Berechnung zur Vorfälligkeitsentschädigung, einen Brief dazu, eine Darlehenskontonummer oder nur die Adresse der in dem Zuge verkauften Immobilie (genügt voll- kommen). Ich werde die Haspa auffordern, die gesamte Summe der Vorfälligkeitsentschädigung innerhalb von einer Woche an dich zurückzuzahlen – ansonsten der doppelte Betrag davon innerhalb von zwei Wochen – oder sonst knallt`s.

Beim Durchlesen der Schreiben an die Haspa wird dir wirklich „der Draht aus der Mütze“ fliegen, was da insgesamt abge- gangen ist und warum diese Herrschaften jetzt zu Recht „an den Pranger“ gestellt werden müssen – sie haben es nicht anders verdient.

Wobei die Göttliche Rückwirkung auch noch dazukommen wird – für diesen und für diverse andere gleichartige Fälle – aber das wird natürlich an anderer Stelle geregelt.

Zum Zwischenergebnis in dieser Sache: Bis zum 13.05.2026 hat die Haspa natürlich wiederum nichts an die Kunden gezahlt.

Dementsprechend hat es jetzt die E-Mail an den Vorstand der Haspa vom 17.05.2026 gegeben (diese folgt hier jetzt als erstes – danach chronologisch der gesamte Sachverhalt).

Sehr geehrte Damen und Herren im Vorstand der Hamburger Sparkasse,

ich habe Ihnen bereits geschrieben, dass wir uns jetzt in dieser Angelegenheit auf der Zielgeraden befinden und dass geplant war, die breite Öffentlichkeit einzuschalten, wenn Sie nicht bereit wären, die bis zum 13.05.2026 geforderte Lösung zu realisieren, was Sie natürlich nicht gemacht haben.

Insofern wurde an dem bedeutsamen Himmelfahrtstag (14.05.2026) die Internetseite [www.hd-rd.de](http://www.hd-rd.de) eingerichtet, was ohnehin geplant war – jetzt aber eben auch mit der Darstellung zu Ihrem Sachverhalt. Daneben sind bereits hunderte E-Mails an die politischen Abgeordneten in ganz Deutschland und an viele andere Meinungsbildner versendet worden. Daneben werden ab sofort auch Informationen an die breite Öffentlichkeit (auch in ganz Deutschland) gestreut. Zu den letzten beiden genannten Maßnahmen erhalten Sie die angehängte Information). Es hat eben auch jede/r Bundestagsabgeordnete/r diese E-Mail bekommen. In der kommenden Woche ist im Bundestag Sitzungswoche – das passt vorzüglich.

Zunächst für Sie noch einige grundsätzliche Informationen, die Sie scheinbar bis hierhin trotz mehrfacher deutlicher Hinweise immer noch nicht realisiert haben. Wir haben in der überirdischen Instanz einen Machtwechsel (lesen Sie dieses auch auf der Website [www.hd-rd.de](http://www.hd-rd.de) nach). Die Eliten, das Establishment und die (super-)Reichen werden sich also von deren Privilegien zu verabschieden haben – zu Gunsten der bisher malträtierten „normalen“ Menschen. Dazu ein Zitat aus der Bibel: „Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden; und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune.“

Ist das so verwerflich? Nein, das ist gerecht, längst überfällig und menschlich – Ende. Und dann werden auch die bisher maßgeblichen Figuren entweder zur Vernunft kommen oder eben verschwinden – so einfach ist das !!!

### **Alles Göttlich Geniale ist einfach – einfach genial.**

Wir werden demzufolge jetzt alle sehr schnell sehen und erleben, ob die Kadetten neben Gier, Wahn und Sucht nach Macht, Selbstdarstellung, Unterdrückung und Ausbeutung auch noch Verstand, Empathie und Anstand im Sinne eines Menschen haben.

Unser aller Heiliger Vater hat sich dafür Sie, ja Sie, als erste Vorzeigeobjekte dafür ausgesucht. Wie **wir alle** bisher an Ihrer unfassbar engstirnigen Haltung gesehen haben, auch zu Recht. Ob bei Ihnen nach ewigem Schütteln neben Sturheit, Egoismus und Rücksichtslosigkeit doch noch ein Funken Menschlichkeit vorhanden ist, um in der neuen Welt bestehen zu können.

Seit drei Jahren hat mich der Allwissende und Allmächtige Gott minuziös auf diese ganzen Situationen jetzt hier aktuell vorbereitet – und jetzt verstehe ich selbst auch erst so langsam, wo sein Weg hinführt, auf dem er mich geleitet hat und wohin er mich lenken wird. Nämlich in das Göttliche Paradies auf Erden. Und dabei soll ich möglichst viele Menschen mitnehmen. Die, die es Wert sind und **auch** diejenigen, die es jetzt kapierten und bereit sind, den kompletten persönlichen Sinneswandel zu vollziehen (die also vom Saulus zum Paulus mutieren).

Insofern habe ich in der heute wichtigen Nacht zum 17.05.2026 die Botschaft erhalten, dass sich final alle fünf maßgeblich Beteiligten der Internetseite [www.hd-rd.de](http://www.hd-rd.de) nunmehr zur Buße kehren sollen, um damit ein klares Signal für alle anderen Herrschaften zu senden. Damit bekundet der Allmächtige Gott auch seine außerordentliche Barmherzigkeit und Fürsorge – auch in besonders hartnäckigen Fällen. Auch Pfingsten spielt dabei eine besonders wichtige Rolle.

Sie haben daher **sofort** den doppelten Betrag in Höhe von 160.000 € (der Dieb hat doppelt zu erstatten) an die Eheleute S. und mir jetzt 2.000 € zu überweisen (DE11 1111 1111 1111 1111 11), daneben auch sofort Ihre Abteilung Compliance einzuschalten um gleich gelagerte Fälle in Ihrem Hause zu eruieren, die auch eine hohe Vorfälligkeitsentschädigung an Sie zahlen mussten **und gleichzeitig** durch eine mögliche weitere Darlehensablösung damit einen gleichartigen Rückerstattungsanspruch haben. Auch diese Kunden sind entsprechend sofort in einfacher Größenordnung zu entschädigen. Gleichfalls sorgen Sie über diesen gesamten Vorgang und die Hintergründe für eine unmittelbare umfangreiche Berichterstattung im Hamburger Abendblatt und per E-Mail an alle Ihre Mitarbeiter/innen der Haspa mit **jeweils ausdrücklichem** Hinweis auf die Internetseite [www.hd-rd.de](http://www.hd-rd.de).

Weiterhin haben Sie mir diese vier Maßnahmen (Zwei Überweisungen, gleich gelagerte Fälle, Pressenotiz und Info an die eigenen Mitarbeiter) im Rahmen einer Rückmeldung per E-Mail an [reif@hd-rd.de](mailto:reif@hd-rd.de) bis zum 20.05.2026 um spätestens 15 Uhr zu bestätigen. Denn auch **diese** E-Mail bzw. dieses Schreiben werden auf der Website online gestellt – wie auch Ihre diesbezügliche E-Mail an mich. Da es am 20.05.2026 um 19 Uhr zum ersten Zoom-Meeting kommt, möchte ich Ihre Antwort rechtzeitig vorher auf die Internetseite hochladen und im Meeting von Ihrer hoffentlich positiven Reaktion berichten können. Beim Zoom-Meeting können durchaus auch einige Abgeordnete aus Bundestag, Landtagen und Bürgerschaft mit dabei sein.

**Seien Sie versichert:** Sollten Sie auch diese allerletzte – vom Schöpfer Ihnen gegenüber im Sinne außerordentlicher Humanität und Vergebung - eingeräumte finale Chance ungenutzt lassen, wird Ihnen persönlich, wie angekündigt, noch im Mai 2026 **Alles** „um die Ohren“ fliegen.

Mit freundlichen Grüßen



---

**An den Vorstand** der  
Hamburger Sparkasse AG  
Postfach  
  
20454 Hamburg

Jürgen Reif  
**Firma:**  
**DIE GLÜCKSBRINGER**  
Lohbrügger Landstr. 131  
21031 Hamburg

Datum: 19.11.2025

**Darlehen der Eheleute S. Nr. 123456789**

Wichtiger Hinweis vorab: Diesen Brief bitte mit allen Anlagen kopieren und jedem Vorstandsmitglied einzeln zum Durchlesen vorlegen.

Sehr geehrte Frau Quitt, sehr geehrte Herren,

dieser hier zu beleuchtende Sachverhalt entspringt keinem Zufall; er ist insbesondere mir, aber damit auch Ihnen sehr bewusst „zugespielt“ worden – das und die Hintergründe dazu werden Sie auch sehr schnell erkennen.

Um das also insgesamt zu verstehen, erhalten Sie daher vorab zum Durchlesen die folgende „Quintessenz“. Darin wird der grundsätzliche Hintergrund unserer aktuellen Realität erläutert. Danach finden Sie Auszüge aus den ersten fünf Seiten der Göttlichen Botschaft – damit wird der hier vorliegende Hintergrund im Sinne der konkreten Bedeutung schon ziemlich offensichtlich.

Anschließend folgt dann die Stellungnahme zu dem hier vorliegenden Sachverhalt selbst. Dazu erhalten Sie dann noch einige Anlagen (Vollmacht der Eheleute S., Darlehens-Kontoauszug).

Wichtig ist dabei auch mein Hinweis, dass die komplette Initiative und auch der gesamte Inhalt dieses Schreibens nicht von den Eheleuten S. kommt, sondern eben von ganz anderer Seite. Das werden Sie – wie bereits angedeutet – sehr schnell erfahren.

### Quintessenz

"Wenn die Quelle alles erschafft, dann ist diese Quelle Gott selbst. Wenn du ein Samen dieser Quelle bist, bist du eine Miniatur der Quelle, also bist du auch eine Version von Gott. Wenn gesagt wird, dass wir alle eins mit der Quelle sind, heißt das auch, dass wir alle Mitschöpfer von allem sind, was im unendlichen Universum existiert. Du hast geholfen, Planeten, Sterne und Galaxien zu erschaffen.

Du hast geholfen, alles hier auf der Erde zu erschaffen, was sich jetzt in unserer Umgebung befindet. Du bist Teil des Bewusstseins jeder Pflanzenart, jeder Tierrasse und jedes Minerals. Du gehörst zu jeder Sache, die hier existiert. Es gibt keine Trennung und es hat sie nie gegeben. Nichts, was existiert, ist isoliert von der kosmischen Energie der Quelle. Und wenn du eine Miniatur dieser Quelle bist, ist alles in dir, und du bist alles, was ist.

Der Weg des Aufstiegs führt über das Verständnis dieser Verbundenheit. Wenn du dies bewusst begreifst, wirst du für die Neue Welt bereit sein. Denn das ist für dich die wichtigste Lektion, die du jetzt verstehen musst und die du danach erleben wirst. Bis jetzt hast du dich immer getrennt gefühlt, aber jetzt beginnt die Zeit der Reintegration all deiner verstreuten Teile.

Diese Integration in das Ganze braucht Unterstützung. Dabei hängt es in erster Linie von den folgenden Faktoren ab: von bedingungsloser Liebe, von Mitgefühl und von Respekt für alles und für jeden.

Wir können jedoch alle Prädikate hinzufügen, die uns erheben, wie Dankbarkeit, Freude, Vergebung, Verständnis, Nächstenliebe, Solidarität, Ehrlichkeit, Rücksichtnahme, Respekt, Zusammenarbeit und viele andere.

Wenn wir wirklich spüren, dass diese guten Schwingungen in uns pulsieren, erreichen wir die höchste Frequenz, also diejenige, die es uns ermöglicht, die Tore des Aufstiegs zu durchschreiten.

Wettbewerb, Dominanz, Verlogenheit, Rücksichtslosigkeit, Unterwerfung, Aufzwingen usw. erzeugen die entgegengesetzte Frequenz, weil sie stark in den alten Energien schwingen. Und diese Frequenz hindert die Seele daran, den Aufstieg zu vollziehen. Das ist die Frequenz, die nicht dazugehört.

Ob du dazugehörst oder nicht, hängt jetzt ganz allein von dir selbst ab. Niemand, aber auch wirklich niemand, wird für deine eigenen Entscheidungen verantwortlich gemacht. Denn wir befinden uns gerade jetzt in einer Zeit der Erweiterung des Bewusstseins, die es jedem erlaubt, die Dinge selbst zu erkennen und dementsprechend zu handeln – **denn der Selbstbetrug geht nicht bis in die letzte Stunde.**

Die Quelle des Lichts und der Wahrheit deckt im Moment alles Handeln auf und führt es der objektiven Bewertung im dargestellten Sinne zu.

Wir befinden uns alle demzufolge aktuell in einer Zeit der Erkenntnis und der Qualifikation. Wer persönlich weiterhin in der niedrigsten Frequenz schwingt, um den vermeintlich eigenen Nutzen weiter anzuhäufen und dabei sogar noch die höherschwingenden Seelen zu unterminieren, der wird sich sehr schnell dort wiederfinden, wo er sich mit Sicherheit selbst nicht sehen möchte.“

Jetzt folgen die avisierten Auszüge aus den ersten fünf Seiten der Göttlichen Botschaft – hier quasi als Seiten 2a bis 2e.

**„Du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht „lügen“. Wer einen Menschen schlägt, dass er stirbt, der soll des Todes sterben. Bei Eigentumsvergehen soll der Dieb (oder der Nutznießer) zweifach erstatten.“**

Wenn man allein diese Begriffe oder Metaphern aus der Bibel mit dem vergleicht, was in der aktuellen Welt tagtäglich millionenfach und uneingeschränkt passiert, kann und muss man tatsächlich komplett den Glauben an Gerechtigkeit, Menschlichkeit und Vernunft verlieren, kann man nur noch den Kopf schütteln und sollte dazu die folgenden Fragen stellen:

**Wer** hat denjenigen, die alles anders machen (als diese göttlichen Gebote einzuhalten), **die Erlaubnis** für Lüge, Betrug, Korruption, Diebstahl, Krieg, Mord usw. im Einzelfall jeweils gegeben? **Wer** hat Sie ermächtigt, das zu tun, was Sie damit **Anderen** antun? Warum verstoßen Sie damit vorsätzlich gegen den Grundsatz, den **jeder** kennt: „Tue Anderen nicht das an, was du nicht willst, dass man dieses auch dir selbst antut.“ Die Konsequenzen stehen fest: „Was du selbst säst, das erntest du auch“ oder „Was du verursachst, kommt automatisch zu dir selbst zurück“. Also jetzt noch einmal die Frage: Wer hat Sie ermächtigt, Andere vorsätzlich mit dem zu quälen, um sich selbst, Ihrer Firma, Ihrer Organisation usw. damit einen Vorteil oder sonst irgendetwas zu verschaffen? **Wer, also wer hat Ihnen die „Lizenz“ für Ihre persönlichen Verbrechen erteilt, wer?**

In der Bibel steht geschrieben, dass Sie das, was Sie anderen Menschen antun, nicht nur denen, **sondern auch Gott selbst antun**. Haben **Sie** Ihre **persönliche** Strafe vom Allmächtigen Gott für all Ihre Schandtaten schon bekommen oder steht diese noch aus? (und zwar auf eine ganz andere Art und Weise z. B. persönliche eigene Krankheit, Schicksalsschläge, Verluste, Unfälle usw. - je nach Größe und Umfang des **eigenen** Vergehens). Wenn dieses bis jetzt noch nicht erfolgt ist, dann wird es mit Sicherheit **sehr bald auf Sie zukommen**. Und kommen Sie nicht an mit der Ausrede, dass man es Ihnen gegenüber angeordnet habe – **Sie, ja Sie** sind für jedwedes eigenes Handeln **selbst** verantwortlich. Ohne Wenn und Aber.

**Warum** lassen es sich die normalen Menschen regelmäßig ohne Murren oder Gegenwehr genauso tagtäglich millionenfach und uneingeschränkt gefallen, mit den derartig übelsten Methoden behandelt zu werden? **Von** – im Verhältnis - **ein paar wenigen** (wie die Bibel schreibt:) „Unzüchtigen, Unreinen oder Habsüchtigen mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis“; durch deren Habgier, Machtstreben und deren menschenverachtende Verhaltensweisen!

**Wie** lange sollen derartige Verbrechen noch toleriert werden?

**Wann** wird für derartiges Verhalten endlich der Stecker gezogen?

**Wann** werden diese Machenschaften an den Pranger gestellt?

**Wann** müssen sich die Urheber **und** Macher von derartigen Vorgehensweisen endlich dafür verantworten?

**Warum** kommt für so etwas immer öfter die Forderung: „Wir benötigen dafür die Einmischung und Rettung **von außen**“?

**Jawohl**, und diese Einmischung und **Rettung von außen** ist jetzt endlich schon gekommen. Denn „der Teufel, der **sie** verführte, wurde geworfen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel ... und **sie (alle)** werden gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ Der Teufel ist nach Karfreitag und Ostern im Jahr 2026 in diesem beschriebenen Sinne der Bibel eliminiert worden – der Urheber der bösen Kräfte, der Finsternis und der dämonischen Besessenheit ist also da gelandet, wo er auch hingehört; nämlich in der ewigen Hölle.

Und gleichzeitig passierte folgendes: „Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Schar: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, **hat seine Herrschaft angetreten!**“

Und was das für **alle** korrupten Verbrecher, Lügner, Betrüger, Diebe, Kriegstreiber, Mörder usw. **und** deren Handlanger, damit Beauftragten, ausführenden und vollstreckenden Mitarbeitern sowie deren Spießgesellen usw. unmittelbar bedeutet, sollte sich jetzt jeder von denen selbst vor Augen führen. Diese Typen sollten sich **sehr schnell** „vom Acker machen“. Denn:



Der Teufel hat den Kampf endgültig verloren und kann somit den Verbrechern **keinen** Schutz mehr bieten. Sie sind also **alle genau-so** am Ende und „dran“ **wie** der Satan selbst. Auch für sie wird es keine Gnade mehr geben können für das, was sie getan haben und immer noch weiterhin tun. Jetzt wird Alles sehr zügig gehen und dem ganzen Spuk endlich ein Ende bereiten. Und damit gilt auch:



**Wer diese Info kennt und trotzdem so weitermacht, ist selbst unmittelbar „dran“! 1**

Zitat dazu: „Es gibt Menschen in der jetzigen Zeit, die Gottes Segen haben, die von Gott geschützt werden. Menschen, die eine Aufgabe haben, um diese in der heutigen Zeit zu erfüllen. Das sind Menschen, die nicht nur heute auserwählt sind, sondern schon seit dem Tage ihrer Geburt. Diese Menschen sind also seit langem auf dieser Welt und haben Vieles erlebt, um auf diesen Moment vorbereitet zu sein, um ihre Aufgabe zu erfüllen. Das ist das, was ich erlebe – ob du das fassen, greifen oder glauben kannst oder nicht. Das klingt vielleicht nicht von dieser Welt. Aber auch für sehr viele Menschen macht es Sinn, was ich sage. Menschen, die auserwählt sind, die wissen, was ich meine. Menschen, die eine gewisse Gabe haben und Gott schon gespürt haben und wissen, was ihre Aufgabe ist - die wissen, was ich meine.“

Wenn du diese Menschen, die auserwählt sind, auf irgendeine Art und Weise hinderst, negativ beeinflusst, mit schlechter Energie tangierst oder, oder - wirst du es bereuen. Das ist das, was ich dir sagen kann. Wage es nicht, diese Menschen, die von Gott eine Aufgabe haben, mit negativer Energie zu konfrontieren. Dann wirst du etwas spüren, das willst du nicht erfahren. Sei also achtsam mit den auserwählten Menschen. Das kommt Alles zu dir zurück – und das, was zurückkommt, **kannst du nicht ertragen**. Das liegt nicht in meiner Hand – das ist aber ein höflicher Hinweis von mir, weil ich so ein großes Herz habe.“

Diese Aufgabe ist es, den Menschen die Göttliche Botschaft zu überbringen und ihnen die Wahrheit zu sagen, damit sie **alle** gegen die Mächte der Finsternis antreten und endlich wieder zu Frieden, Freiheit, Wahrheit, Licht und Menschlichkeit finden:

#### Die geistliche Waffenrüstung

10 Zuletzt: **Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.** 11 **Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels.** 12 **Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.** 13 **Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt.** 14 **So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit** 15 **und beschuht an den Füßen, bereit für das Evangelium des Friedens.** 16 **Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen,** 17 **und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.**

9 **Denn die Bösen werden ausgerottet; die aber des HERRN harren, werden das Land erben.** 10 **Noch eine kleine Zeit, so ist der Gottlose nicht mehr da; und wenn du nach seiner Stätte siehst, ist er weg.** 11 **Aber die Elenden werden das Land erben und ihre Freude haben an großem Frieden.** 14 **Die Gottlosen ziehen das Schwert und spannen ihren Bogen, dass sie fällen den Elenden und Armen und morden die Frommen.** 15 **Aber ihr Schwert wird in ihr eigenes Herz dringen, und ihr Bogen wird zerbrechen.**

Der Allmächtige Gott ging und geht auch mit den „eigenen Leuten“, nämlich den Ehrlichen und Aufrichtigen, auch nicht sehr zimperlich um; nicht umsonst heißt es dort vorher rechts: die „Elenden, Armen und Frommen“, die aber später die Gewinner sein werden, wenn die Gottlosen weg sind. Denn unter der bisherigen Herrschaft des Satans spielten Lüge, Betrug, Korruption, Raub, Krieg, Mord, Macht und Geld die Hauptrolle. Alle, die da uneingeschränkt und skrupellos mitgemacht haben, waren und sind **noch** die Sieger. Aber das ist jetzt endgültig vorbei, denn jeder von diesen Herrschaften wird spüren, wie sich der Zorn des Allmächtigen Vaters gegen sie auswirkt, da sie ihre Habgier zu Lasten der **redlichen** Menschen gestillt haben.

Und **Sie, ja Sie**, wissen selbst sehr genau, dass Sie mit **Ihrem** Verhalten den oder die Menschen gerade sehr quälen, um sich selbst damit einen Vorteil zu verschaffen oder im Auftrag eines korrupten Verbrechers handeln oder mit einem solchen kooperieren. Entscheidend ist dabei jedoch, dass Sie damit nicht nur den Menschen Unrecht antun, sondern eben **auch** dem Allmächtigen Gott **selbst** und dass Sie sich dafür vollständig persönlich zu verantworten haben. Denn Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Und die Erfüllung eines Auftrags von irgendwelchen Mächten der Finsternis rettet Sie in **keiner** Weise.

Dass Sie damit Ihre eigene Seele an den Teufel verkauft haben und selbst der dämonischen Besessenheit für sich oder für Andere nachgehen, bedeutet für Sie persönlich, dass auch **Sie selbst** dafür die gerechte Strafe bekommen werden - das werden Sie dann nicht ertragen können. Ab jetzt wird schon die geringste Verfehlung hart bestraft: **Wer lügt, der stirbt!!**

Daher noch einmal die **konkrete** Frage: **Wer** hat Ihnen die **persönliche** Lizenz zum Lügen, Betrügen, Rauben, Nötigen usw. erteilt, **um dieses Verbrechen hier gerade** zu begehen? Nämlich gegen einen oder mehrere Menschen **und** gleichzeitig gegen den Allmächtigen Gott? **Denn sie wissen nicht, was sie tun.**

Jetzt werden die Mächte des Bösen überall sehr schnell eliminiert. Diejenigen, die das nicht begreifen und **so weitermachen wie bisher**, werden auf der „Abschussliste“ ganz weit oben stehen – für sie kann es keinerlei Gnade geben.

Wenn **Sie nicht jetzt, hier und heute** sofort zur Vernunft kommen und wenn Sie Ihr Verhalten **in diesem konkreten Fall** nicht **sofort** ändern (und auch nicht generell für die Zukunft), kann es für Sie persönlich nur eine einzige Konsequenz geben:

## **Der Allmächtige Gott erklärt Ihnen persönlich hiermit den Krieg!!**

Und was damit auf Sie zukommt, ist auf der Vorderseite beschrieben: „sie (alle) werden gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ Die Zeit der **Unantastbarkeit für die Verbrecher** ist jetzt endgültig vorbei.

#### **Fazit:**

**Können Sie überhaupt noch ruhig schlafen?**

**Niemand möchte in Ihrer Haut stecken!**

**Jeder würde es an Ihrer Stelle so richtig mit der Angst zu tun bekommen!**

Auch für uns „normale“ Menschen gilt es zu begreifen, dass jetzt von uns allen gehandelt werden muss. Dazu auch einige Bilder, die die Realität veranschaulichen:



Ein System, dass auf Raub, Gier, Mord, Sklaverei und Lügen aufgebaut wurde, kann nicht geheilt werden. Es muss weg! Komplett! Jetzt!

Diese Bundesrepublik in Deutschland ist von ganz oben bis ganz runter in die Rathäuser durch und durch korrupt!

Keine Partei wird dieses System jemals reformieren können. Dazu sind deren Strukturen viel zu sehr verfestigt. Wir brauchen endlich einen Neuanfang 🙄

Wir müssen endlich zurück ins Völkerrecht denn nur so werden unsere Menschenrechte wieder hergestellt.

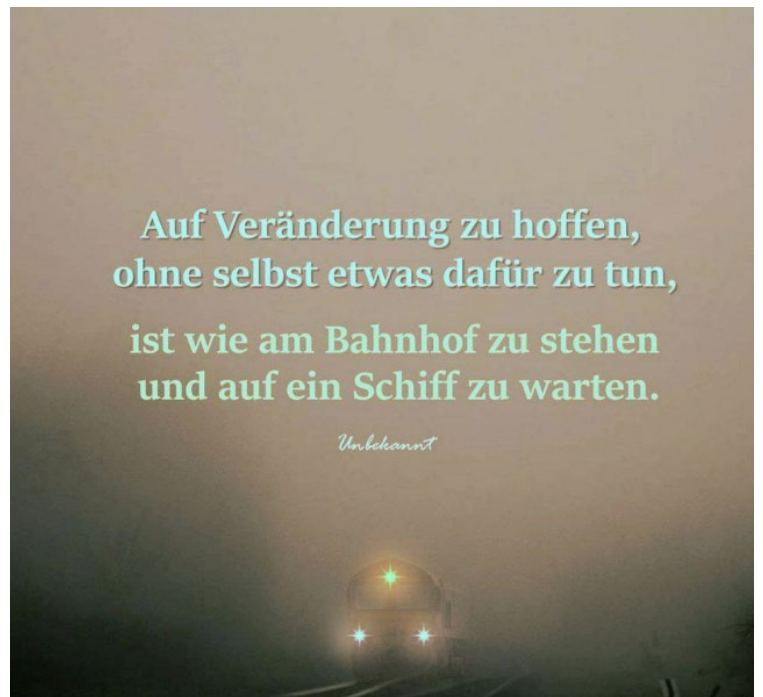
Dazu braucht es endlich die Wiederherstellung der Souveränität unserer Heimat.

Die BRD ist nicht unser Staat.

Wir leben in einer Staatssimulation unter amerikanischen Besatzungszustand.

Es sind und waren alles willige Helfer der Khasarischen Mafia. Kein Politiker der BRD hatte jemals ein Interesse daran, zu unseren Heimat Nutzen zu arbeiten.

Holen wir unsere Freiheit zurück und befreien die DEUTSCHEN VÖLKER von der BRD Fremdverwaltung!



In einer juristischen Vorlesung kommt der Professor in das Audi-Max (also in den Lehr-Saal) mit über 1.000 Studenten. Vorn in der ersten Reihe sitzt eine Studentin mit einer blauen Jacke. Der Professor sagt zu dieser Studentin: „Bitte verlassen Sie sofort diese Veranstaltung. Gleichzeitig fordere ich Sie hiermit auf, nie wieder in eine meiner Veranstaltungen zu kommen.“ Kurz danach steht diese junge Frau auf und verlässt schweigend den Saal.

Danach sagt der Professor zu den Studenten: „Diese Veranstaltung ist jetzt zu Ende. Sie haben soeben in diesen fünf Minuten die wichtigste Erfahrung Ihres Lebens gemacht. Sie alle sind als Juristen völlig ungeeignet. Wie wollen Sie sich jemals für die Rechte anderer Menschen einsetzen – wenn Sie hier soeben alle geschwiegen haben und sich nicht für diese junge Frau eingesetzt haben; nur weil das Unrecht durch eine Autorität (nämlich durch mich als Professor) ausgeübt worden ist? Sie haben alle komplett versagt!“

Und genauso hilf- und machtlos, jämmerlich und obrigkeitbesessen reagieren die meisten Menschen gegenüber allen vermeintlichen Autoritäten, die uns alle quälen, belügen, betrügen, ausrauben, umbringen usw. Wir glauben ihnen alles, was sie uns vorlügen – und zwar jeden Tag; mindestens einhundertmal. Auf der ersten Seite haben wir erfahren, was der Allmächtige Gott für uns gemacht hat und machen wird. Hier erfahren wir, was wir jetzt alle zwingend machen müssen, um uns von den Mächten der Finsternis in unserer eigenen Welt selbst zu befreien.

Nämlich zunächst einmal zu begreifen, dass wir alle von vorn bis hinten, von oben bis unten und von rechts nach links belogen und betrogen worden sind und immer noch werden; und zwar jeden Tag - mit stark steigender Tendenz.



Doch Jesus Christus möchte, dass wir **alle** auf dieser Erde oder in dieser Welt hier glücklich, zufrieden und paradiesisch leben können. „Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts; **die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit**. Habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, **deckt sie vielmehr auf**. Denn was von ihnen heimlich getan wird, davon auch nur zu reden ist schändlich. Das alles wird offenbar, wenn`s vom Licht aufgedeckt wird. **Wach auf, der du schläfst**.“

## Ermahnung zur Heiligung

Weiter, Brüder und Schwestern, bitten und ermahnen wir euch in dem Herrn Jesus – da ihr von uns empfangen habt, wie ihr wandeln sollt, um Gott zu gefallen, was ihr ja auch tut –, dass ihr darin immer vollkommener werdet. Denn ihr wisst, welche Ermahnungen wir euch gegeben haben durch den Herrn Jesus.

Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, dass ihr meidet die Unzucht und ein jeder von euch verstehe, sein eigenes Gefäß in Heiligkeit und Ehre zu halten, nicht in gieriger Lust wie die Heiden, die von Gott nichts wissen. Niemand gehe zu weit und übervorteile seinen Bruder im Handel. Denn der Herr straft dies alles, wie wir euch schon früher gesagt und bezeugt haben. Denn Gott hat uns nicht berufen zur Unreinheit, sondern zur Heiligung. Wer das nun verachtet, der verachtet nicht Menschen, sondern Gott, der seinen Heiligen Geist in euch gibt.

Von der brüderlichen Liebe aber ist es nicht nötig, euch zu schreiben. Denn ihr selbst seid von Gott gelehrt, euch untereinander zu lieben. Und das tut ihr ja auch an allen

Vom Weltgericht (Auszüge aus Matthäus 25, 31 - 46)	
Mt 25,31	Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen.
Mt 25,32	Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden und er wird sie voneinander scheidet, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.
Mt 25,33	Er wird die Schafe zu seiner Rechten versammeln, die Böcke aber zur Linken.
Mt 25,34	Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist.
Mt 25,35	Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.
Mt 25,37	Dann werden ihm die Gerechten antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben, oder durstig und dir zu trinken gegeben?
Mt 25,40	Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.
Mt 25,41	Dann wird er sich auch an die auf der linken Seite wenden und zu ihnen sagen: Weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist!
Mt 25,42	Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben;
Mt 25,43	ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht.
Mt 25,44	Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder obdachlos oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen?
Mt 25,45	Daraufhin wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.
Mt 25,46	Und sie werden weggehen und die ewige Strafe erhalten, die Gerechten aber das ewige Leben.

Wir alle haben jetzt die

Pflicht, uns gegen unsere **Sklavhalter**, die korrupten **Verbrecher** (auch alle diejenigen, die mit den korrupten Politikern zusammenarbeiten oder die uns alle in derartiger Weise behandeln), Lügner, Betrüger, Kriegstreiber, Mörder usw. aufzulehnen – **und zwar friedlich in der Sache und für Frieden und für Freiheit – im Sinne der Wahrheit und des Lichts**.

Aber auch sehr konsequent. In dieser Göttlichen Botschaft wirst du erfahren, wie das genau funktioniert und was du dafür zu machen hast. Du dienst damit dir selbst, uns allen und es ist auch – wie du sehen wirst - ziemlich einfach. Als erstes ist es eben deine Aufgabe, diese Göttlichen Botschaft an jeden, den du kennst oder der dir „über den Weg läuft“ zu verteilen, als PDF-Datei über E-Mails zu versenden, mittels USB-Stick mit den Dateien weiterzugeben oder viral über Sozialmedia zu verteilen (alles jeweils kostenlos). Wichtig ist, dass **alle** Menschen in diesem Land **sofort** davon erfahren müssen und

handeln müssen, denn: **Am deutschen Wesen werden wir wieder genesen!!!** **5**

Ich bin von der Quelle selbst beauftragt worden, Ihnen diesen - in der Tat - außergewöhnlichen Brief zu schreiben. Doch wir alle leben aktuell in einer Zeit, in der zukünftig nicht mehr Finsternis und Lüge herrschen, sondern nur noch Licht und Wahrheit. Alle Lügen und Verbrechen müssen daher jetzt demzufolge aufgedeckt werden. Und jetzt verstehen Sie, warum mir und in der Folge auch Ihnen dieser Sachverhalt hier zwangsläufig vom Schöpfer selbst präsentiert worden ist.

Die Eheleute S. haben vor fast fünf Jahren ihre Immobilie verkauft und dafür an Ihre Bank eine horrende Vorfälligkeitsentschädigung zahlen müssen.

Die neue Immobilie haben Ihre Kunden zu einem Nominalzins von 0,85 % mit AAA.000 € ebenso bei Ihnen finanziert. Aus gesundheitlichen Gründen musste diese neue Immobilie leider jetzt wieder verkauft werden. Den begründeten höchstrichterlichen Ansatz, die bestehende Finanzierung auf den Käufer zu übertragen und damit einen erheblich höheren Verkaufspreis erzielen zu können, wurde von Ihnen dreimal in drastischer Weise abgewiesen (sehen Sie dazu anliegend meine E-Mail vom 08.05.2025 und Ihr Antwort-Schreiben vom 19.05.2025).

Durch Ihre darin formulierten „geschäftspolitischen Gründe“ ist den Kunden allein schon dadurch ein erheblicher Schaden entstanden. Dass für derartige Methoden Ihrer unfassbaren Habgier, Ihrer strikten, durch nichts zu begründende, Verweigerungshaltung und Ihrer allseits bekannten und praktizierten Überordnungsideologie im Sinne autoritärer Handlungsweisen einer Bank gegenüber Kunden weder die betroffenen Eheleute S., noch der Schöpfer dieser Welt und ich keinerlei Verständnis haben, ist wohl mehr als eindeutig und muss daher nicht weiter erläutert werden.

Und statt diesen Kunden jetzt ihre „inverse“ Vorfälligkeitsentschädigung zurückzuzahlen, haben Sie den Kunden zusätzlich noch 100 € (im Sinne einer fiktiven Vorfälligkeitsentschädigung) in Rechnung gestellt. Damit haben Sie das letzte noch vorhandene Ehrbarkeits- und Gerechtigkeitsempfinden Ihrer Organisation gegenüber den Eheleuten S. einerseits und gegenüber allen vernünftig und redlich denkenden und handelnden Menschen andererseits mehr als ad absurdum geführt.

Daher zu diesem Grundsatzthema auch einige weiteren Passagen aus der Göttlichen Botschaft für Sie:

Noch viel extremer ist das Thema „Banken, Sparkassen und Bausparkassen“ und Zinsen. Auch hierbei kann man nur noch das kalte Grausen bekommen. Zinsen und Zinseszinsen als Instrument, um die Superreichen in immer höhere Sphären für Nichtstun zu befördern und die normalen oder armen Menschen derartig zu versklaven, dass sie nur noch buckeln, rechnen, streichen und verzichten müssen. „Der Wocheneinkauf mutiert zur Demütigung, die Nebenkostenabrechnung zum Schock.“ Du wirst hier noch sehen, wie sich ein paar geistesgestörte Psychopaten ein **für sie selbst cooles System** erschaffen haben – mit dem hochgradig „moralischen“ Vorsatz, dass sie sich nur aus den edelsten Gründen allmählich den Reichtum der gesamten Welt einverleiben wollen.

„Was in Wirklichkeit geschah, war, dass man das menschenverachtende und ausbeuterische Finanz- und Wirtschaftssystem, welches sich einige geistesgestörte Herrschaften im Jahre 1910 auf Jekyll Island ausgedacht haben, zum ersten Mal in seiner Verkommenheit auf deutschem Boden eingesetzt hat. Mit anderen Worten, die Deutschen arbeiteten von nun an für Andere. An diesem Zustand hat sich – mit einer kurzen Unterbrechung von 1933 bis 1945 – übrigens nicht viel geändert.“

Und dieses System nennt man Schuldgeld-, Fiat-Geld- oder Zinseszinsystem – also Geld aus dem Nichts erschaffen oder drucken ohne Ende und es sich dann auch noch teuer bezahlen lassen. Das ist u.a. das System der Banken. Das genügt denen aber nicht; sie bekommen den Hals nicht voll. So werden Fake-Wertpapiere geschaffen wie z. B. Bundesanleihen, die niemals zurückgezahlt werden (können), usw., Börsen und Märkte werden manipuliert (natürlich immer zu Gunsten der Global Player und immer zu Lasten der Kleinanleger), beim Kreditsystem wurden zusätzlich horrende Betrugs-

Vorfälligkeitsentschädigungen mit freundlicher Unterstützung der geschmierten Gerichtsbarkeit konstruiert, die natürlich nur in eine Richtung wirken; nämlich in die Richtung der korrupten Banken (zu Lasten der normalen Kreditnehmer). Und auch dieses Konstrukt treibt das ohnehin schon menschenverachtende und ausbeuterische Betrugssystem der Zins und Zinseszinsen noch weiterhin auf die Spitze. Und die Kirsche auf die Sahnetorte kommt vom Bundesgerichtshof mit der von ihm „bevorzugten“ Aktiv – Passivmethode zu jeweiligen Restlaufzeiten (Erklärung – siehe später) plus der Möglichkeit von Ansetzung negativer Zinsen bei der Berechnung. Der damit ohnehin für die Kreditnehmer in den vergangenen Jahrzehnten entstandene exorbitante Schaden in Milliardenhöhe ist damit zusätzlich um irre Zusatzbeträge erweitert worden.

Was sagt das Gesetz des Allmächtigen Gottes dazu? Bei Eigentumsvergehen soll der Dieb (oder der Nutznießer) zweifach erstatten! Das bedeutet mindestens, dass die Banken, die in den letzten 50 Jahren kassierten Vorfälligkeitsentschädigungen in doppelter Höhe an die jeweiligen Kreditnehmer zurückerstatten **müssen** – und noch sogar komplett die berechneten Soll- und Kreditzinsen für **alle** Kredite und Darlehen in dem gleichen Zeitraum in ebenfalls doppelter Form. Es ist wohl jedem klar, dass man dann sofort mit einem Schlag alle Banken zumachen könnte und müsste. Aber nur an diesem kleinen Beispiel sieht man sehr deutlich, mit welchen verbrecherischen Methoden die normalen Leute in exorbitanter Weise und Höhe abkassiert worden sind und immer noch werden. Und warum ein Bankenvorstand zweistellige Millionenbeträge pro Jahr als Gehalt und Tantieme einstreicht.

Kommen wir also noch einmal zurück auf das Zinseszins- und das Bankensystem.

Bei Haus- und Hypothekendarlehen gibt es bei einem Verkauf der Immobilie das **wunderschöne** Thema der sogenannten „Vorfälligkeitsentschädigung“. Wenn also der vereinbarte Darlehenszins z. B. bei 4 % lag und das Darlehen zu einem Zeitpunkt zurückgezahlt wird, wo der aktuelle Zins bei 1 % lag, konnte die Bank also die Zinsdifferenz von 3 % über die restliche Zinsbindungsfrist berechnen (das nennt sich Aktiv-Aktiv Vergleich). Der Bundesgerichtshof (BGH) hat aber auch die Alternative eines fristenkongruenten Aktiv-Passiv Vergleichs zugelassen. Das bedeutet, dass die Bank nicht mit einem Hypothekenzins, sondern mit einem **Geldanlagezins** nach Restlaufzeiten vergleichen darf – und diese Zinsen sind zum Teil deutlich niedriger (nach einem neueren Urteil sogar mit negativen Zinsen). Bei der Aktiv-Passiv-Methode handele es sich um eine – vom XI. Zivilsenat des BGH bevorzugte – fiktive Berechnung, die "darüber hinweghilft, dass es einer Bank häufig nicht möglich oder zumutbar ist, durch eine vorzeitige Darlehensablösung frei gewordene Mittel laufzeitkongruent in gleichartige Darlehen anzulegen". Wie dick muss wohl der **Briefumschlag für diese Aussage** des BGH gewesen sein, den die Bankenlobby unter dem Ladentisch an die korrupten Richter des BGH geschoben hat? Denn der Vorteil für die Bank ist damit noch viel größer und gleichzeitig der Schaden für die Kreditnehmer umso höher. Und jetzt haben wir im Markt eine Variante, nur genau andersherum. Wir haben eine Ablösung mit einem Darlehenszins von z. B. 1 % und eine Wiederanlagemöglichkeit der Bank von 4 % - also ein satter Vorteil für die Bank. Wenn du jetzt aber glaubst, dass der Kreditnehmer für eine derartige Konstellation in gleicher Weise behandelt (er in diesem Fall also eine Erstattung bekommen müsste) wird wie die Bank beim ersten Beispiel, dann irrst du. Die Bank hat immer Recht und der Kunde ist immer der Gelackmeierte. Und bis ein derartiger Fall bis zum BGH durchgeklagt worden ist, haben wir das Jahr 2030 – bis dahin sind wir sowieso alle „hops“ bzw. der Umschlag unter dem Ladentisch wird noch dicker sein als beim letzten Mal. Du siehst also auch an diesem Beispiel, dass die Kohle **immer von unten nach oben (also von den Armen zu den Reichen) fließt**, egal wie der Sachverhalt auch ist.

Und wenn garnichts mehr hilft, dann gibt es teure „Lustreisen“, Incentives oder eben dicke Umschläge, um der „jeweils notwendigen Verfahrensweise“ für diese korrupten Organisationen auf die Sprünge zu helfen. Und die meisten Mitarbeiter in diesen ganzen Organisationen (z. B. auch Militär, Polizei, Zoll usw.) checken garnichts und vertreten und beschützen diese korrupten Läden, als ob es keinen Morgen geben würde.

Daher ist es also jetzt mehr als angesagt, dass Sie den Eheleuten S. als „inverse Vorfälligkeitsentschädigung“ sowie für unlauter erschlichene Zinsen (für die vor 5 Jahren zu finanzierenden Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen haben Sie keine Förder- oder Hypothekendarlehen angeboten, sondern die Unwissenheit dieser Leute schamlos ausgenutzt und denen dafür Privatkredite zu exorbitanten Zinsen angedreht) eine Entschädigung zu zahlen haben.

Doch vorher jetzt noch einmal zwischendurch: Wie oben und in den beigefügten Auszügen schon sehr klar und deutlich zum Ausdruck gekommen ist, knöpft sich der Allwissende und Allmächtige Gott nunmehr der Reihe nach unaufhaltsam alle Spießgesellen in der hier und jetzt noch aktuell vorherrschenden Welt einzeln vor. Daher auch an Sie alle jeweils einzeln, Frau Quitt und die Herren Vogelsang, Oesterhelweg, Kodlin, Marquardt die **entlarvenden** vier Göttlichen Fragen aus der Göttlichen Botschaft, die Sie jeweils eben einzeln an dieser Stelle zunächst erst einmal nur für sich selbst zu beantworten haben:

- 1) **Wer** hat es Ihnen **persönlich** erlaubt, sich an Ihren Kunden derartig zu bereichern, sie alle so zu belügen und sie in unfassbarer Weise zu betrügen, **wer** hat Ihnen die **persönliche** Lizenz zum korrupten Handeln und zum Ausrauben erteilt, um sich damit auf diese miese Art und Weise einen sehr großen Teil des hart erarbeiteten Vermögens dieser eigenen Kunden und Mitmenschen anzueignen? Wer hat Ihnen die **persönliche** Lizenz zu diesem bestialischen Verhalten, zum **Ausrauben** und zum Quälen der Menschheit erteilt?
- 2) Steht ein derartiges Handeln im Einklang mit den Göttlichen Grundsätzen des Lichts, der Wahrheit, der Liebe und der Menschlichkeit oder im Einklang mit den satanischen Grundsätzen der Finsternis, des Hasses und der Zerstörung im Sinne der dämonischen Besessenheit? Haben Sie überhaupt noch ein Gewissen, warum haben Sie Ihre Seele an den Teufel verkauft?
- 3) Sind Sie immer ehrlich, rechtschaffen, menschlich, aufrichtig, gerecht usw. gewesen und sind Sie es heute noch? Prima, dann wird Ihnen sehr bald die Tür zum Paradies auf Erden aufgemacht werden.
- 4) Oder haben Sie sich unethisch, korrupt, lügenbehaftet, betrügerisch oder schädigend verhalten? Dann gibt es für Sie unweigerlich sehr bald nur noch einen einzigen Weg; nämlich den in die ewige Verdammnis.

**Wie ist Ihre jeweilige Antwort?? „Wer lügt, der stirbt.“**

Alles, was Sie den Menschen angetan haben oder noch antun, tun Sie auch dem Allwissenden und Allmächtigen Gott **selbst** an – ist Ihnen diese Tatsache bewusst? Wissen Sie eigentlich, was das für Sie generell bedeutet? Was damit aber schon sehr bald auf Sie selbst zukommen wird? Können Sie überhaupt noch ruhig schlafen? Niemand möchte in Ihrer Haut stecken. Jeder würde es an Ihrer Stelle so richtig mit der Angst zu tun bekommen. **Denn sie wissen nicht, was sie tun.**

Per QR-Code übersende ich Ihnen am Ende dieses Schreibens eben auch die Göttliche Botschaft insgesamt für Sie zum sofortigen Durchlesen.

Wie Sie sehen, ist ab sofort **hierüber** auch **jede** Kommunikation untereinander **mit Jedem** strikt untersagt, denn jeder Einzelne von Ihnen soll für sich allein (und gegebenenfalls in Abstimmung mit dem Allmächtigen Gott selbst) entscheiden, ob sie oder er sich jeweils zur Buße kehren möchte und dabei alle dafür notwendigen Maßnahmen minuziös durchführt. Wer schon gegen diese Anweisung des Kommunikationsverbotes verstößt oder sich nicht innerhalb von einer Woche gegenüber den Deutschen Bürgern mit der gesamten Wahrheit, und nichts als der Wahrheit, persönlich öffentlich offenbart sowie die weiteren Anforderungen missachtet, der wird sehr bald **„plötzlich und unerwartet verschwunden“** sein und unmittelbar danach eine mit Sicherheit **außergewöhnliche Privataudienz** beim Schöpfer selbst zu absolvieren haben.

Gleichzeitig fordere ich Sie im Sinne der Göttlichen Anweisungen gemäß der Göttlichen Botschaft auf, alle darin enthaltenen Forderungen **sofort und vollständig zu erfüllen**. Insbesondere, dass Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen des **Aktionstages „Wahrheit und Licht“** sofort (auch per Online-Konferenz, innerhalb einer Woche) über alle Schandtaten Ihrer Bank und der führenden Mitarbeiter lückenlos und über **alle** Lügen, Hintergründe und Sachverhalte zu informieren haben. **Und sofort** auch **allen** Mitarbeitern und **allen** Kunden Ihrer Bank die Göttliche Botschaft vollumfänglich und selbstverständlich kostenlos zusammen mit dem vollständigen Protokoll zu diesem, Ihrem Aktionstag „Wahrheit und Licht“ zukommen zu lassen.

Alle weiteren Begründungen, Erläuterungen und Verfahrensweisen sowie auch die Folgen bei jedweder Zuwiderhandlung entnehmen Sie den ausführlichen Darstellungen der Göttlichen Botschaft, die inzwischen in ganz Deutschland viral geht.

Sie haben jetzt eine Woche Zeit, um den Eheleuten S. die inverse Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von BB.000 € sowie die vorgenannten Soll-Zinsen in Höhe von CC.000 €, also insgesamt DD.000 € mit einem entsprechenden Begleitbrief auf deren Konto-Nr. DE11 1111 1111 1111 1111 11 zu überweisen.

Sollte der Betrag bei denen nicht bis zum 27.11.25 eingegangen sein, werden nach den Göttlichen und Biblischen Maßstäben (der Dieb hat zweifach zu erstatten) bis zum 04.12.25 eben EEE.000 € in gleicher Weise an die Eheleute S. fällig.

Gleichzeitig ist angesagt, dass Sie über das Ergebnis per E-Mail an mich unter dem Synonym [s@gmail.com](mailto:s@gmail.com) berichten wollen, denn auch dieser Sachverhalt, dieses Schreiben und auch Ihre Antwort bzw. Ihr Verhalten oder auch Ihr eventuelles Nichtreagieren daraufhin werden in dem jetzt bereits in Hamburg und in ganz Deutschland dynamisch viral gehenden „Göttlichen Schriftverkehr der Schande“ mit aufgenommen – unter Nennung von „Ross und Reiter“, allerdings natürlich ohne Kundendaten und Kundennamen (damit auch ansonsten der „heilige Datenschutz“ selbstverständlich gewährleistet ist).

Sie sehen also, dass es jetzt aufgrund aller dargelegten Gegebenheiten unabdingbar geworden ist, alle korrupten Machenschaften, Verfahrensweisen und Geisteshaltungen mit dem unbestechlichen Göttlichen Licht der Wahrheit zu beleuchten und damit unzweifelhaft aus der Finsternis der Unterwelt an das Tageslicht zu befördern, damit auch den redlichen Menschen endlich „ein Licht aufgeht“.

Aus dem genannten Schriftverkehr für Sie zur Information ein Auszug bezüglich des dort enthaltenen Kommentars zu dieser vorhandenen Angelegenheit der Eheleute S.:

Jeder gerecht und redlich veranlagte Mensch kann bei dem hier vorliegenden Sachverhalt wahrlich nur den Kopf schütteln. Die hier betroffenen Kunden der Haspa haben beide Jahrzehnte lang neben dem Hauptberuf noch jeweils am Abend und in der Nacht mehrere Stunden zusätzlich arbeiten müssen, um die Familie ernähren zu können. Sie sind daher jetzt gesundheitlich komplett „auf“ und daneben von **ihrer eigenen freundlichen Bank** (wie gesehen) nach „Strich und Faden“ belogen, betrogen und ausgeraubt worden. Politik, Rechtsprechung und Banken arbeiten bei diesem korrupten Vorgehen natürlich sehr eng zusammen, denn das Thema „Vorfälligkeitsentschädigung“ ist als offensichtlicher Betrug auch dementsprechend im BGB (Bürgerlichem Gesetzbuch) sogar noch kodifiziert (also festgeschrieben) – Hurra Deutschland !!!

Ihre Kollegin aus der Filiale L., Frau V., stellte gegenüber den Eheleuten S. sehr deutlich klar, dass es unerwünscht gewesen wäre, dass Ihre Kunden mich zum ersten Gespräch als Fachmann bei diesem Thema mitgebracht hätten. Das ist verständlich, da man Ihrerseits natürlich uninformierte und leichtgläubige Kunden komplett und unkritisch „über den Tisch ziehen“ will.

Und selbstverständlich ist dieses Schreiben mit den hier dargestellten Rahmenbedingungen noch viel unerwünschter, da natürlich die Menschheit nicht erfahren soll, wie unfassbar korrupt die Methoden von Banken im Allgemeinen und von Ihnen im Besonderen sind und sich dementsprechend und allenthalben – wie gesehen - extrem negativ auf die Vermögenswerte und die Gesamtsituation der eigenen Kunden auswirken – herzlichen Glückwunsch !!!

Wenn bei Ihnen noch ein „Restfunken“ von Gewissen, Anstand, Gerechtigkeitsempfinden und Menschlichkeit gegenüber diesen Kunden vorhanden ist, dann entschuldigen Sie sich bei den Eheleuten S. und überweisen Ihnen sofort (bis zum 27.11.2025) gleich den höheren Betrag in Höhe von EEE.000 €.

Ansonsten empfehle ich Ihnen allen nur noch, sofort die Göttliche Botschaft zu lesen, um zu erfahren, wie Sie sich nach den Göttlichen Maßstäben zur Buße kehren können, um damit dann die „ausgestreckte Hand des Allmächtigen Gottes“ ergreifen zu können bzw. die damit immanente Amnestie für derartige Konsorten zu nutzen.

Hier zum Schluss noch für Sie der QR-Code der Göttlichen Botschaft. Es dürfte wohl niemanden überraschen, dass das „Spiel“ der korrupten Verbrecher **irgendwann** vorbei ist – da sich der Schöpfer dieser Erde, der Menschen, der Tiere usw. diesen Wahnsinn nicht mehr länger mit ansehen wird.

Mit freundlichen Grüßen

---

## Ihr Darlehen für die Eheleute S. (sh. Anlage)

1 Nachricht

---

Jürgen Reif <gluecksbringer888@gmail.com>  
An: "haspa@haspa.de" <haspa@haspa.de>

8. Mai 2025 um 21:30

Sehr geehrter Herr J.,

in dieser Angelegenheit wende ich mich jetzt zum dritten Mal in höflicher Form an Sie, an den Leiter der Rechtsabteilung der Haspa als die hier finanzierende Bank.

Ich als beauftragter Immobilienmakler bitte Sie hiermit im Namen Ihrer Kunden, den Eheleuten S., das vorhandene Darlehen eins zu eins auf die bonitätsstarken Käufer zu übertragen.

Nachdem M. und S. S. mit mir diesbezüglich ein gemeinsames Gespräch mit Ihrer Kollegin, Frau P., in Ihrer Filiale L. geführt haben, erhielten die Kunden nach Rücksprache mit Ihrer Rechtsabteilung über Frau V., die dortige Filialleiterin, die Antwort, dass dieses nicht möglich wäre, da Sie als Haspa einen Schuldnerwechsel nur innerhalb der Familie vornehmen würden. Im Übrigen wäre es seitens der Haspa „unerwünscht“, wenn sich ein fremder Fachmann in einen derartigen Dialog einschalten würde.

Daraufhin habe ich mit dem Käufer der Immobilie der Eheleute S. ein weiteres persönliches Gespräch mit Herrn G. in Ihrer Filiale L. geführt, der seinerzeit als Betreuer die Finanzierung für die Eheleute S. realisiert hat. Leider mit dem gleichen Ergebnis.

In beiden Fällen habe ich auf das BGH-Urteil vom 30.11.1989 (BGH III ZR 197/88) verwiesen.

Die potenziellen Erwerber möchten gern das besagte Darlehen zu gleichen Bedingungen übernehmen und darüber hinaus auch einen weiteren Kaufpreisanteil bei Ihnen finanzieren. Auch diese Tatsache war in den beiden Vorgesprächen bekannt.

Ich kann als profunder Kenner der Problematik hinsichtlich der Themen Vorfälligkeitsentschädigung, Schuldnerwechsel usw. und als ehemalige langjährige Führungskraft im Sparkassenbereich in keiner Weise nachvollziehen, wie Sie als Haspa diesen derart konsequent ablehnenden Standpunkt in diesem konkreten Einzelfall vertreten.

Daher bitte ich Sie hiermit, Ihre Sichtweise zu korrigieren und sowohl den Verkäufern entgegenzukommen als auch den Käufern zu helfen, indem Sie den Erwerbern grundsätzlich einräumen, das Darlehen in der aufgezeigten Form übernehmen zu können – selbstverständlich endgültig nach Abschluss einer positiven Bonitätsprüfung.

Für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen im Voraus verbindlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Reif

Die Glücksbringer (Ihre Fachleute für Immobilien und Finanzierung)  
Lohbrügger Landstraße 131, 21031 Hamburg-Bergedorf  
Inh.: Dipl.-Kfm. Jürgen Reif  
Mobil: +49 1716276510  
E-Mail: gluecksbringer888@gmail.com  
Internet: www.hamburg-bringt-glueck.de

Hamburger Sparkasse, 20454 Hamburg

Filiale L.

2 Hamburg

Herrn  
Dipl.-Kfm. Jürgen Reif  
Die Glücksbringer  
(Ihre Fachleute für Immobilien und Finanzierung )  
Lohbrügger Landstraße 131

Frau P.

Herr B.

Unser Zeichen:  
@Haspa.de  
040 3578-11111

21031 Hamburg

19. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Reif,

wir nehmen Bezug auf Ihre an uns gerichtete E-Mail vom 8. Mai 2025.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus geschäftspolitischen Gründen grundsätzlich keine rechtsgeschäftlichen Darlehensnehmerwechsel ("Vertragsübernahmen") im Rahmen von Verbraucherdarlehen durchführen.

Das von Ihnen zitierte Urteil des Bundesgerichtshofs aus dem Jahr 1989 vermittelt gegenüber einer darlehensgewährenden Bank keinen Anspruch auf Durchführung eines Darlehensnehmerwechsels. Gerne können wir prüfen, ob wir de(m/n) Käufer(n) eine alternative Finanzierungsmöglichkeit anbieten können."



---

**Persönlich – Vertraulich**

**An den  
Aufsichtsratsvorsitzenden**  
der Hamburger Sparkasse  
Herrn Prof. Dr. B. Schwenker  
Postfach

20454 Hamburg

Jürgen Reif  
**Firma:**  
**DIE GLÜCKSBINGER**  
Lohbrügger Landstr. 131  
21031 Hamburg

Datum: 01.12.2025

**Darlehen der Eheleute S., Nr. 1111111111**

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Burkhard Schwenker,

ich komme heute auf Sie zu im Sinne Ihres Mandates als Aufsichtsratsvorsitzender der Hamburger Sparkasse.

Wenn der hier vorliegende Sachverhalt noch nicht an sich skandalös genug ist, so wird diese Angelegenheit durch die unfassbaren Reaktionen der Beteiligten, insbesondere des gesamten Vorstandes dieser Sparkasse, noch in eine an Absurdität nicht mehr zu überbietende Sphäre katapultiert.

Sie erhalten zu Ihrer Information zunächst mein Schreiben dazu vom 19.11.2025 an den Gesamtvorstand der Hamburger Sparkasse.

Die Reaktionen der handelnden Personen in diesem Zusammenhang lassen sich wie folgt subsumieren:

Eine Mitarbeiterin der Filiale L. rief die Kundin in der vergangenen Woche an, brachte dabei ihren Unmut zum Ausdruck, der sich auch massiv in der obersten Etage der Sparkasse ergeben habe.

Sie **verlangte** daraufhin von den Kunden massiv und unmissverständlich, dass die Kunden auf gar keinen Fall mehr mit mir über diesen Sachverhalt sprechen **dürfen** und dass die Kunden mir in dieser Woche ein persönliches Schreiben zuzuleiten **haben**, dass ich in dieser Angelegenheit nichts mehr gegenüber Niemandem zu veranlassen **habe**. Eine entsprechende Kopie eines derartigen Schreibens **haben** die Kunden danach der Hamburger Sparkasse zukommen zu **lassen**.

Ein zweiter Anruf dieser Mitarbeiterin an die Kundin untermauerte diesen **Befehl** bzw. diese **Anweisung** der Sparkasse an die Kunden. Man habe sich schließlich dort mit wichtigeren Dingen zu beschäftigen als mit so einem „theologischen Spinner“. Auch ich würde auf diese Weise indirekt einen „**Unterlassungsbefehl**“ erhalten.

Dass es sich bei diesem Sachverhalt per se um vorsätzlichen Betrug handelt, kann bereits jeder Grundschüler in der 1. Klasse rechnerisch und sachlich nachvollziehen. Dass sich diese Sparkasse aber in ausführender Form durch diese Mitarbeiterin erdreistet, den eigenen langjährigen Kunden **Befehle** bzw. **Anweisungen** zu erteilen, was sie gegenüber dritten Personen zu unter-

lassen oder zu machen haben, setzt dieser Situation tatsächlich „die Krone“ auf. Es würde nur noch fehlen, dass man den Kunden seitens der Sparkasse verbieten würde, beispielsweise einen Rechtsanwalt einzuschalten. Seit wann dürfen „vermeintliche Betrüger“ unbescholtenen Menschen Befehle erteilen, um damit zu verhindern, dass derartige Machenschaften „ans Licht kommen“.

Statt sich offiziell und höflich zu entschuldigen, wird von dieser Kassiererin im Auftrag des Vorstandes noch die hochgeschätzte Wissenschaft der Theologie, die Christliche Weltanschauung und damit indirekt auch die bevorstehenden allseits gefeierten Weihnachtstage mit dem Höhepunkt der Geburt von Jesus Christus als obersten Feiertag in der Weihnachtszeit auf übelste Art und Weise diskreditiert. Das ist an Blasphemie nicht zu überbieten; ich frage mich, wie diese Herrschaften die Weihnachtszeit in Liebe, in Licht und in Wahrheit überhaupt begehen wollen?

Warum wurden die Kunden von der Sparkasse nicht (mit mir, mit einem Rechtsbeistand oder mit wem auch sonst immer) angemessen eingeladen, um die Situation vernünftig zu erörtern oder durch die Einschaltung eines seriösen Beschwerdemanagements gebührend behandelt? Eine derartige Verweigerungshaltung offenbart hier sehr deutlich die absolute Geringschätzung gegenüber diesen hochgradig aufrichtigen und redlichen Kunden - durch diese Sparkasse.

Stattdessen durch zwei lapidare Telefonate diesen erniedrigenden Weg der unglaublichen Bevormundung zu beschreiten, zeigt die wahre Intention dieser Institution auf, der Sie als Kontroll- und Aufsichtsorgan vorstehen. Mag es bei den Kunden tatsächlich eine gewisse Einschüchterung bewirkt haben, so hat dieses peinliche und unterirdische Manöver bei mir selbstverständlich genau das Gegenteil der von der Sparkasse beabsichtigten Reaktion hervorgerufen.

An dieser Stelle deshalb jetzt eine Bewertung dieses Sachverhaltes insgesamt:

- Seinen Peinigern und Ausbeutern soll man also gehorchen bzw. sogar noch „Abbitte leisten“. Von denjenigen dagegen, die einen mit Rat und Tat unterstützen, soll und muss man sich abwenden – auf eine derartige absurde Idee muss man erst einmal kommen !!!
- oder etwas klarer ausgedrückt: Die Unterdrücker, Lügner, Betrüger, Räuber (Diebe) weisen noch die von denen Unterdrückten, Belogenen, Betrogenen, Beraubten selbst unmissverständlich an, dass sie sich von denen fernzuhalten haben, die diese ganzen übelsten Machenschaften aufdecken und diesen armen Menschen helfen und sie vor den Aasgeiern retten werden. Wer kann nur auf derartigen Schwachsinn kommen? **„Jedes Verbrechen hat einen Namen !!!“**
- die Kunden haben mich gefragt, wo das ganze Geld geblieben ist, was sie sich über Jahrzehnte mit ihren zum Teil jeweils drei Jobs hart erarbeitet haben? Ganz einfache Antwort: Bei den Hauptkassierern dieser Spark**asse** !!!
- Gibt es bei diesen Herrschaften wenigstens noch ein bisschen Mitgefühl, Rest-Gewissen, Menschlichkeit oder, oder? Fehlanzeige !!! Nur Kommerz, Sturheit, Egoismus, Rücksichtslosigkeit usw. **„An ihren Taten wirst du sie erkennen !!!“** Nicht an ihren Sonntagsreden
- hierdurch wird aber sehr deutlich, warum der Schöpfer mir diesen Fall explizit präsentiert hat und warum diese durchtriebenen Herrschaften genauso reagiert haben, wie es ihnen immanent ist und eben sein musste, um damit ein sehr krasses Beispiel für einerseits Habgier, Machtwahn, Unterdrückung, komplett inverses Verhalten usw. und andererseits für komplett verlorengegangene Moral, Anstand, Sozialhygiene, Ethik usw. aufzuzeigen
- diese Herrschaften hätten sich zumindest die ersten fünf Seiten der Göttlichen Botschaft intensiv durchlesen sollen, denn sie wird jetzt zwangsläufig so oder so das ereilen, was dort minuziös aufgeführt ist; ohne „Wenn und Aber“ – die Quelle hat diesen Sachverhalt nicht umsonst aufgetischt
- wer jetzt immer noch nicht wahrhaben will, was die Göttliche Botschaft bedeutet, dem wird niemand mehr helfen können
- Fazit: Wer so dämlich, dreist und unter Missachtung aller **Gebote** und aller Grundsätze von Redlichkeit, Menschlichkeit, Licht und Wahrheit handelt, der ist wahrlich nicht mehr zu halten.

Ich war selbst einige Jahre Revisionsdirektor einer Norddeutschen Sparkasse und kenne daher die Mechanismen bei grobem Fehlverhalten mit sogar strafrechtlicher Relevanz eines Sparkassenvorstandes sehr genau. Der Vorstand ist zu informieren, um die Verfehlungen aufzuzeigen. Werden diese nicht **sofort** reguliert und beendet, ist umgehend der Vorsitzende des Aufsichtsgremiums entsprechend einzuschalten.

Als Staatsbürger und **mit explizitem Auftrag der Quelle** fordere ich Sie daher hiermit auf, dass Sie bis zum 09.12.2025 dafür Sorge zu tragen haben, dass

- den betroffenen Kunden der denen jetzt zustehende Gesamtbetrag in Höhe von 160.000 € auf deren Konto überwiesen wird
- der dafür verantwortliche Gesamtvorstand, der die berechtigten Interessen seiner ehrenhaften Kunden nicht nur komplett negiert, sondern zusätzlich auch noch in nicht zu entschuldigender Weise versucht hat, das eigene vorsätzliche Fehlverhalten durch autoritäres Gebaren gegenüber den Kunden kaschieren (inverses Verhalten) zu wollen - bis zum gleichen Termin fristlos von seinen Aufgaben entbunden wird  
(man hat dort darüber hinaus die eingeräumte Frist der Göttlichen Amnestie verstreichen lassen bzw. die ausgestreckte Hand des Allwissenden und Allmächtigen Gottes verweigert – die damit verbundenen Folgewirkungen für die betroffenen Herrschaften müssen an dieser Stelle nicht noch einmal aufgezeigt werden)
- Sie sich entsprechend in der Übergangsweise als kommissarisch Verantwortlicher in gebührender Form bei den Kunden für die komplett unangemessene Vorgehensweise bei der Darlehensabrechnung und insbesondere auch für das eklatante Fehlverhalten der Sparkasse nach dem Schreiben vom 19.11.2025 entschuldigen wollen.


Dass dieser größte Skandal in der Hamburger Finanzwelt sowohl in Hamburg, in ganz Deutschland (jeweils in den sozialen Medien) und in den diffamierten theologischen Kreisen viral geht, ist ohnehin nicht mehr zu verhindern.

Wenn Sie allerdings vermeiden wollen, dass diese Angelegenheit sofort danach bei der Hamburger und der überregionalen Presse, Funk und Fernsehen sowie auch bei der Hamburger Staatsanwaltschaft landet, sollten Sie die drei geforderten Maßnahmen bis zu dem angegebenen Termin tunlichst erfüllen. Es wäre allerdings sicherlich allenthalben sehr interessant und aufschlussreich, wie die systemischen Konsorten mit einem derartigen Sachverhalt „aus dem eigenen Lager“ umgehen würden.

Seien Sie versichert, dass hier unverzügliches Handeln Ihrerseits in der dargestellten Form unabdingbar ist. Sie sollten es damit gleichzeitig vermeiden, selbst in den Abwärtsstrudel dieses unfassbar dilettantischen Ansinnens und Verhaltens zu gelangen, denn bei der Bevölkerung kommt ein derartig skrupelloser Umgang mit sehr fleißigen, ehrlichen und redlichen Menschen immer „ganz besonders gut an“; insbesondere in dieser außergewöhnlichen Zeit zu Weihnachten - wo Herzlichkeit, Wärme und Mitgefühl Trumpf sind.

Mit freundlichen Grüßen

Hamburger Sparkasse 20454 Hamburg

**P** 03 3045 0E38 6B 0000 0407  
**DV** 12.25 0,95 **Deutsche Post** 

\*K4000\*



An  
Die Glücksbringer  
Herrn Jürgen Reif  
Lohbrügger Landstr. 131  
21031 Hamburg

Compliance  
Beschwerdemanagement  
Dammthorstr. 1  
20354 Hamburg

B.  
B@Haspa.de  
Unser Zeichen:  
00000.0000000.00000000  
**Postanschrift:**  
Hamburger Sparkasse, 20454 Hamburg

5. Dezember 2025

### Ihr Schreiben an Herrn Professor Schwenker vom 01.12.2025

Sehr geehrter Herr Reif,

wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 01.12.2025 an Herrn Professor Schwenker. Wir wurden mit der für alle Stellen unseres Hauses abschließenden Antwort betraut.

Ihre Unterstellungen und Vorwürfe weisen wir in Gänze zurück. Weitere Korrespondenz über dieses Schreiben hinaus wird die Hamburger Sparkasse in dieser Angelegenheit mit Ihnen nicht mehr führen.

Mit freundlichen Grüßen

Hamburger Sparkasse

B.

## E-Mail an Haspa: B@haspa.de

Sehr geehrter Herr B.,

für Sie und Herrn Schwenker mag dieser Vorgang vielleicht beendet sein, für ganz Hamburg, für ganz Deutschland und auch die maßgebliche Internationalität eben nicht.

Dieser gesamte Vorgang, diese E-Mail und auch das fünfseitige Vorblatt sind parallel bzw. vorab an die Hamburgischen Medien, die Deutschen Medien und auch – gemäß der Seite 4 des Vorblattes an die amerikanischen, die russischen und die ungarischen Botschafter zur Weitergabe an die jeweiligen Staatsoberhäupter (die Herren Trump, Putin und Orban) und an die dortigen Medien gesendet worden.

Wenn Sie bisher in dieser Angelegenheit mit dem Allwissenden und Allmächtigen Gott allein zu tun hatten, so wird jetzt sehr schnell **zusätzlich auch** die vorgenannte maßgebliche Internationalität und die internationale Presse über Sie „herfallen“. Dass dann auch die Medien in Hamburg und ganz Deutschland die wahrscheinlich gleiche korrupte Verweigerungshaltung (wie sie Sie und Ihre Sparkasse selbst praktizieren) zwangsläufig sehr kurzfristig aufgeben werden müssen, ist absehbar. Wenn denen nämlich dann selbst „der Kittel brennt“, wird sich **keiner mehr** im Sinne des „ewigen Bundes und Schwures“ und des „unabdingbaren Zusammenhaltens der Ganoven und Verbrecher“ für die Hamburger Sparkasse und deren Schandtaten zuständig fühlen – das ist dann doch wohl klar.

Dass der oberste Staatsanwalt und der oberste Richter diesen Vorgang **bewusst ausgelöst** und damit schon lange „auf dem Tisch“ haben, muss an dieser Stelle wohl nicht wiederholt werden. Wenn Sie das alle dort aber weiterhin nicht wahrhaben wollen und weiterhin glauben, dass Sie Ihre korrupten Schandtaten endlos weitermachen können, sollten Sie sich nicht nur diese, sondern alle aktuell maßgeblichen Veränderungen ansehen, die endlich und zu Recht die gequälte Menschheit vor den Ganoven retten wird.

Daher die Chronologie für **Alle**, die jetzt hierüber informiert wurden und werden, noch einmal in Kürze:

1) Der erste Ansatz war, das hier bei Ihnen, der Hamburger Sparkasse, bestehende Darlehen mit dem langfristigen Festzins von 0,85 % der Verkäufer der Immobilie auf die Käufer zu übertragen. Trotz der sogar vorliegenden Verpflichtung Ihrer Kumpels vom Bundesgerichtshof haben Sie das aus „geschäftspolitischen Gründen“ mehrfach kategorisch zurückgewiesen. Aber ein Finanzierungsgeschäft für die Käufer wollten Sie natürlich durchführen. Also lieber für sich selbst **das Fünffache ergaunern**, als den ursprünglich vorhandenen Käufern das denen **Zustehende** zu ermöglichen und außerdem damit auch den gebeutelten eigenen Kunden einen deutlich höheren Verkaufspreis **zu verwehren**. Ihre „geschäftspolitischen Gründe“ heißen übersetzt also: Die korrupten, egoistischen und rücksichtslosen Machenschaften Ihrer Bank gegenüber Ihren ehrbaren Kunden gnadenlos durchsetzen – ohne Rücksicht auf deren **dadurch entstehenden Verluste**.

2) Damit kam also durch Ihre sittenwidrige Verweigerungshaltung der Verkauf der Immobilie zum deutlich niedrigeren Kaufpreis zustande. Und Sie haben sich damit **im Gegenzug** den Vorteil erschlichen, das zurückfließende Kapital **zum fünffach höheren Zinssatz** neu auszuleihen. Statt damit den Kunden eine seinerzeit vor 5 Jahren in genau der umgekehrt vorliegenden Situation seinerzeit exorbitant abkassierten Vorfälligkeitsentschädigung zurückzuerstatten, haben Sie den Kunden auch jetzt noch **eine weitere** Vorfälligkeitsentschädigung (**vorsätzlicher Betrug**) von 100 € „aufgebrummt“ – man mag es wirklich kaum glauben und fällt tatsächlich in Ohnmacht !!!

3) Sodann folgte zwangsläufig das, was hier kommen musste: Information des gesamten Vorstandes und danach auch des Aufsichtsratsvorsitzenden. So wie es sogar die Bankrichtlinien bei strafbaren Handlungen vorsehen. Was dann allerdings von Ihnen folgte, spottet wahrlich jeder Beschreibung: Wir machen hier überhaupt nichts mehr in dieser Angelegenheit, nachdem wir die betroffenen redlichen Kunden – wie immer und üblich – persönlich in Angst und Schrecken versetzt haben. Im Gegenteil: Wir machen mit unseren Machenschaften genauso und nicht anders weiter.

Wir und ich dagegen kommen mit Licht und Wahrheit und leuchten hiermit Ihre finsternen Verbrechen hell aus. Und Sie alle, die verpeilten verantwortlichen Herrschaften, wissen es doch selbst sehr genau, dass Sie lügen und betrügen. Doch wie schon oben gesagt wurde, schaut jetzt nicht mehr nur der Allwissende und Allmächtige Gott auf Sie alle in der Haspa, sondern ganz Hamburg, ganz Deutschland

und auch die maßgebliche Internationalität.

Und bei allen Menschen dieser soeben genannten Strukturen steht natürlich ausschließlich Eines im Vordergrund: Nämlich die armen, geschundenen und hiermit malträtierten Seelen der Millionäre im Vorstand und im Aufsichtsrat der wichtigsten Organisation auf dieser ganzen Welt. Und die massiv geschädigten armen Leute, die um Recht, Anstand und Wiedergutmachung betteln und flehen, sind natürlich hierbei die „bösen Buben“.

Oh ja, so krank ist tatsächlich unsere aktuelle Welt hier in Deutschland. Dieses Beispiel bildet die kaum mehr zu fassende Realität allerbestens ab. Mal sehen, wie lange sich **Ihre** völlig verpeilte weltfremde und **inverse** Sichtweise und Ideologie noch aufrecht erhalten lässt, wenn ganz Hamburg, ganz Deutschland und sogar „die ganze Welt“ gerade in der aktuellen Zeit der Liebe, der Barmherzigkeit und der Wahrheit explizit auf Sie schaut und sich wahrlich niemand ob der damit verbundenen Fassungslosigkeit kaum noch beherrschen kann.

Wie Sie auf der Seite 4 des Vorblattes zu entnehmen haben, hat der oberste Verursacher dieses gesamten Sachverhaltes bzw. dieses von ihm gewählten Präzedenzfalles für ganz Deutschland die Auslegung der Bibel (der Dieb hat doppelt zu erstatten) aufgrund Ihrer Verweigerungshaltung massiv verstärkt – **ab sofort** verdoppelt sich die zu leistende Erstattung jeweils von Woche zu Woche. Damit haben Sie sich selbst und auch allen anderen Verbrechern eine „Bärendienst“ erwiesen und sich selbst in die „Pfanne gehauen“. Denn ab sofort gilt dieser Göttliche Rückforderungsanspruch, also „das Doppelte von Woche zu Woche“; bei allen korrupten Verbrechern. Die geschundene Menschheit wird das natürlich sehr freuen. Sie sehen also, dass Ihr Vorgang jetzt absolut im gesamten Fokus der Menschheit in Deutschland steht. Auch die anderen Ganoven werden sich natürlich dafür bei Ihnen aufgrund Ihrer hier gezeigten und kaum zu überbietenden dilettantischen Vorgehensweise sehr „herzlich bedanken“.

Was konkret heißt das jetzt für Sie? Sie als Hamburger Sparkasse überweisen demzufolge 320.000 € bis zum 16.12.2025 an die Kunden. Wenn nicht, werden bis zum 23.12.2025 eben in gleicher Weise 640.000 € fällig oder bis zum 30.12.2025 demzufolge 1.280.000 €. Wenn Sie das nicht mehr im alten Jahr 2025 regulieren, sind es bis zum 06.01.2026 insgesamt 2.000.000 € (der Höchstbetrag für zwei Personen).

**Fazit:** Herrscht bei Ihnen noch irgendwo ein Restfunke von Reue, Anstand, Selbstreflektion, Wiedergutmachung, Licht und Wahrheit vor? – komplett Fehlanzeige !!! Stattdessen: Die Sache ist für uns erledigt, wir machen mit **Allem** so weiter wie bisher – **Pfui Teufel !!!**

Ihnen bleibt jetzt aber nur noch die einzige Möglichkeit, um aus den tagtäglichen Schlagzeilen der immer wiederkehrenden internationalen Presse (und kurzfristig auch der Hamburger und Deutschen Presse) herauszukommen und um noch zu retten, was zu retten ist, sofort 320.000 € (bis 16.12.25) auf das Konto der Kunden zu überweisen, sich bei denen höflichst zu entschuldigen und mir darüber eine entsprechende E-Mail als Rückantwort zukommen zu lassen, damit hier endlich der „Deckel darauf“ ist und ich demzufolge als Ihr Feedback zum Sachverhalt „Vernunft bei Ihnen“ allenthalben melden kann. Damit begrenzen Sie auch den sonstigen Unmut der involvierten Zuschauer.

Wie Sie dem Vorwort für alle künftigen Schreiben in ganz Deutschland zu entnehmen haben, „kracht“ es jetzt für alle Spießgesellen, wenn sie sich nicht zur Buße kehren und der Welt die Wahrheit und nichts als die Wahrheit über Alles berichten – der Allmächtige Gott geht genauso **gnadenlos** mit den Konsorten um, wie diese mit den redlichen Menschen umgegangen sind und noch weiter umgehen.

Diese eingeräumte Möglichkeit haben Sie nicht nur krachend ausgeschlagen, sondern klar und deutlich signalisiert, dass Sie mit Unheil, Unmenschlichkeit, Korruption, Verbrechen, Lügen usw. gnadenlos weitermachen werden. Auf diese unfassbare Ankündigung von Ihrer Seite reagiert der Schöpfer mit dieser **letzten Warnung**: Wenn Sie **nicht** sofort (bis zum 16.12.25) den obigen Betrag von 320.000 € an die betroffenen Kunden überwiesen, sich entschuldigt und mir per Mail Vollzug gemeldet haben, **ist für Sie alle Weihnachten damit unmittelbar beendet**. Denn wie Sie dem Vorwort, Seite 5 entnehmen konnten, gibt es für korrupte Verbrecher, vorsätzliche Lügner und gnadenlose Betrüger das Fest zur Geburt von Jesus Christus im Sinne von Licht, Wahrheit, Barmherzigkeit, Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Ehrbarkeit ab sofort **nicht mehr**. Da widerspricht sich **Alles** – und das wissen Sie selbst zur Genüge. Sie haben dann also **sofort** in allen Filialen die Weihnachtsbäume zu entfernen und Ihren Slogan

„Meine Bank heißt Haspa“ umzuändern und in ebenfalls allen Filialen überall deutlich auszuhängen; und zwar in den Slogan „**Meine Haspa heißt Verbrechen**“.

Das ist die ultimative Göttliche Anweisung an Sie und die Göttliche Strafe für Sie, um damit Ihrer wahren Gesinnung Ausdruck zu verleihen und dementsprechend gegenüber der Öffentlichkeit und Ihrer Kundschaft offenkundig zu machen. Und da Ihre Herrschaften die Aufforderung missachtet haben, sich zu outen. Wie heißt es in dem Vorwort oder in der Göttlichen Botschaft dazu: Gott hat vor, „alle Ganoven **sich selbst beseitigen zu lassen**“. Und wenn sie das nicht freiwillig machen, wird der Allmächtige Gott ihnen - wie hier gesehen – entsprechend „**nachhelfen**“ – so wie es beispielsweise der Bundeskanzler Merz **selbst** gefordert hat: „so wahr mir Gott **helfe**“.

Auch Ihre Kumpels vom Bundesgerichtshof (BGH) können Sie jetzt nicht mehr retten. Statt denen dicke weiße Umschläge „unter dem Ladentisch“ zukommen zu lassen, sollten Sie lieber diesen Kunden das denen zustehende Geld sofort überweisen.

Dass Ihre Schandtaten mit jedem Tag größer werden, dass für Sie der Image-Schaden täglich exorbitant weiter anwachsen wird, muss an dieser Stelle wohl nicht weiter ausgeführt werden. Dazu nur einfach für Sie mal der Hinweis zum ehemaligen Skandal der Hamburg-Mannheimer, was dieser in sehr kurzer Zeit zu einem ganz anderen, ebenso sensiblen Thema bewirkt hat. Mal sehen, wie sich hier „vorsätzlicher Betrug“ an den eigenen Kunden auf das Image Ihrer Sparkasse auswirken wird – denn da sind die Menschen unwahrscheinlich empfindlich, wenn in solch abenteuerlicher Weise von derartigen Organisationen wie einer Bank sogar an eigenen Kunden wie dieser Familie massiv Unrecht verübt wird. Deren Frage lautete: „Wo ist denn unser ganzes Geld geblieben, für das wir uns mit manchmal drei Jobs pro Elternteil jahrzehntelang abgeschuftet haben?“ Einfache Antwort: Bei den **Abkassierern** der Hamburger Sparkasse !!!

Wenn Sie es immer noch nicht begriffen haben; hiermit hat der Allmächtige Gott, der jetzt in Deutschland das Zepter in die Hand genommen hat, Sie alle ganz bewusst als **abschreckendes Beispiel** mit dem „Rücken an die Wand“ gestellt und Ihnen also – wie gesehen – in diesem Sinne extrem „nachgeholfen“. Wenn Sie alle jetzt nicht augenblicklich und auch nicht für die Zukunft zur Vernunft kommen - dann: **Gute Nacht !!!**

Denn es wird **andernfalls** weitere, sehr ungemütliche Maßnahmen von **der Quelle** geben – das dürfte Ihnen hoffentlich auch mit dieser E-Mail endlich bewusst geworden sein - darauf können Sie sich also komplett verlassen. Denn: „So **gnadenlos**, wie die Verbrecher bisher mit den redlichen Menschen umgegangen sind und immer noch umgehen (wie man in dieser Angelegenheit wunderbar nachvollziehen kann), **so geht auch** der Allwissende und Allmächtige Gott **mit den Verbrechern um**.“

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jürgen Reif

An den Vorstandsvorsitzenden und Stellvertreter  
der Hamburger Sparkasse  
Herren Dr. Vogelsang und Dr. Oesterhelweg  
Postfach  
20454 Hamburg

### **Darlehen der Eheleute S. Nr. 123456789 – letztes Schreiben dazu**

Sehr geehrter Herr Dr. Vogelsang, sehr geehrter Herr Dr. Oesterhelweg,

gemäß dem anliegenden Extrakt aus der Göttlichen Botschaft erfahren wir alle, dass die dunklen Zeiten jetzt endlich vorbei sind und dass sich nunmehr diese Welt sehr schnell in eine Oase des Lichts, der Liebe, der Wahrheit und der Menschlichkeit verwandeln wird – das wird allerhöchste Zeit und wird mittlerweile von vielen Menschen herbeigesehnt.

Um die alten dämonischen Machenschaften an ganz banalen Beispielen aufzudecken, hat mich der Allmächtige Gott ganz bewusst in unterschiedliche Situationen manövriert, um insbesondere mit dem Umgang der involvierten Herrschaften (in der jeweiligen Sache) den Verfall von Moral, Anstand und Menschlichkeit offenzulegen. Es geht diesen Leuten ausschließlich darum, ihrem Mammon-Protokoll Folge zu leisten, den jeweils aufrührerischen Menschen in die Schranken zu weisen und ihm einerseits die Macht des Systems und andererseits seine eigene Ohnmacht aufzuzeigen. Dabei haben die Leute in diesem konkreten Fall hier allerdings ein erhebliches Problem – sie haben es bei dieser scheinbar alltäglichen Gegebenheit direkt und indirekt mit dem Allwissenden und Allmächtigen Gott selbst zu tun. Er benötigt selbst aktuell noch ein paar helfende Hände, wenn es zum Beispiel um eine derartige Korrespondenz (wie hier) geht. Aber ansonsten weiß er selbst am besten, wie er mit korrupten unbeugsamen Konsorten und deren Spießgesellen umzugehen hat.

Nun erwarten wir nach allen Vorhersagen und Prophezeiungen im Sommer des Jahres 2026 einen weiteren Kataklysmus (wiederum nach etwa 200 Jahren) oder sogar sehr konkret nach der Heiligen Schrift die Biblische Offenbarung selbst. Zu Sodom und Gomorra sagte Gott, der Herr: „ihre Sünden sind sehr schwer“. Abraham fand dort nicht einmal 10 Gerechte. Wenn man die heutige Welt damit vergleicht – mit Pädophilie, Korruption, Verbrechen, Kriegen, Mord und Totschlag usw., dann muss man jetzt erheblich andere Schlussfolgerungen ziehen. Dass die Bibel (aktuell) von 144.000 Gerechten und „Untadeligen“ ausgeht, im Verhältnis zu 8 Milliarden Menschen, sagt dazu bereits alles aus.

Insofern hat schon der Monat Mai 2026 in diesem Sinne eine herausragende Bedeutung. Es wird massiv krachen und die korrupten Verbrecher werden schon in diesem Monat ihr „blaues Wunder“ erleben – hinsichtlich ihrer jeweiligen Taten; und zwar mitleidslos. Wir alle werden es entsprechend auch zu sehen bekommen.

So viel zur allgemeinen Vorinformation. Dieses hier ist demzufolge **das Wort Gottes**, welches ich über Göttliche Eingebungen und Göttliche Botschaften empfangen habe und damit erneut beauftragt bin, Ihnen dieses weiterzugeben – und zwar sehr deutlich.

Wenn Sie auch dieses Mal die ausgestreckte Hand Gottes verweigern und sich nicht ansatzweise zur Buße kehren, werden Sie und alle hiermit involvierten Herrschaften noch in diesem Monat persönlich erleben, was in der Anlage klar definiert ist: „Sei also achtsam mit den auserwählten Menschen. Das kommt Alles zu dir zurück – und das, was zurückkommt, **kannst du nicht ertragen**.“

Trotzdem wird dieser simple Sachverhalt auch auf der „weltlichen“ Ebene an die höchste Machtzentrale weitergegeben, denn dort gibt es scheinbar noch Leute, die wohl offensichtlich noch ein normales Verhältnis zum Schöpfer haben. Zumindest haben es die meisten, wie auch der Bundeskanzler selbst, im Rahmen ihres Zusatzes zum Amtseid bekundet und sehr klar definiert: „So wahr mir Gott helfe“. Wir werden dann auch alle sehen und erleben, wie diese Damen und Herren selbst Blasphemie und den wahnwitzigen Umgang mit redlichen eigenen Kunden durch Ihre Company, wie man es an diesem Sachverhalt sehr gut erkennen und nachvollziehen kann, beurteilen werden.

Ob das Ganze auch in diesem Sinne dann zu Ihrer eigenen Reputation und zum Wohle Ihrer Organi-

sation beiträgt, beurteilen Sie bitte selbst. Man hat dort zurzeit ohnehin genug Probleme, die Tage der aktuellen Regierung scheinen gezählt zu sein, so dass diese Form von erheblichem Ungemach (Belügen, Betrügen und Ausrauben der eigenen Kunden) zur Unzeit die Glückseligkeit dort nicht besonders ausweiten dürfte.

Ansonsten stellt sich natürlich **auch dort** die Frage im Sinne persönlichen Involvements, ob diese genannten Herrschaften auch – so wie Sie – bereit und willens sind, die Strafen Gottes in dieser Angelegenheit mit zu empfangen bzw. genauso über sich ergehen zu lassen. Und wie gesagt; der Allwissende und Allmächtige Gott benötigt **dafür** keine „helfenden Hände“ – das regelt er gegenüber den unbelehrbaren und unbeugsamen Kameraden auf seine eigene Weise höchst selbst. Nämlich noch im Mai 2026; darauf können Sie sich **alle** verlassen.

Dann wird natürlich auch sehr schnell und sehr deutlich ans Tageslicht kommen, wie ernsthaft es die Politiker selbst mit „so wahr mir Gott helfe“ meinen, mit Moral, Anstand, Ehrlichkeit, „dem Wohle des Deutschen Volkes“ und „Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde“. Denn auch für sie gilt: „Die Wahrheit ist auf dem Weg. Für Lügner wird es kein Versteck geben.“

Dass alle Welt aktuell mit dem Allmächtigen Gott kokettiert (Trump, Putin, Merz), zeigt sehr deutlich, dass die Eliten bereits wissen, was auf sie zukommt. Herr Merz sagte wörtlich in seiner Osteransprache im Jahr 2026: „nach dunklen Tagen kommt das Licht“. Genau, das deckt sich zu 100 % mit den Tatsachen gemäß der angehängten Göttlichen Botschaft. Die satanischen dunklen Tage sind vorbei – es kommt jetzt das Göttliche Licht mit Wahrheit und Menschlichkeit. Und das wissen die Eliten überall auf der ganzen Welt.

**„Das System kennt sein Verfallsdatum.** Die Eliten wissen das; **nur nicht die große Herde von deren Mitläufern.**“ „Die Ratten verlassen bereits das sinkende Schiff. Nur die Mitläufer in dem System spielen weiterhin bis zum Untergang - wie die Kapelle auf der Titanic – die ihnen ‚verordnete Musik‘ und begreifen nicht, dass **sie selbst** alle vom System (am Ende) genauso **malträtirt** werden wie diejenigen, die sie nach **systemischen** Vorschriften bzw. nach **systemischem** Recht und Gesetz zu **malträtieren** haben.“

Und auch der Bundeskanzler weiß sehr genau, dass – wenn er da oben ankommt – dann nicht mehr weiterhin Blackrock für ihn zuständig ist und dass er dort sicherlich nicht mit militärischen Ehren empfangen wird.

Wir alle auf dieser Welt haben es also – politisch ausgedrückt – seit Karfreitag und Ostern im April 2026 mit einen Regierungswechsel zu tun. Der Satan mit dem schwarzen System ist abgewählt worden, jetzt regiert der Allmächtige Gott mit Liebe, Wahrheit und Licht. Und damit kommt schon im Mai 2026 der ganz große Knall – und Sie und Ihre Firma stehen dabei „im Auge des Hurrikans“.

Ihr hier gezeigter persönlicher Umgang mit diesem Sachverhalt geht einer aufrichtigen Person, einem Lichtwesen und einem von Gott beauftragten Menschen wirklich durch „Mark und Bein“ und bestürzt mich in exorbitanter Weise. Wie kann es sein, dass Menschen so brutal mit ehrlichen Mitmenschen und eigenen Kunden umgehen – nur, um denen damit die Kohle auf übelste Art und Weise wegzunehmen. Dieses Beispiel zeigt in erschreckender Weise auf, dass die Bibel mit Allem uneingeschränkt Recht hat. Es wird wohl tatsächlich kaum noch 144.000 redliche und wahrhaftige Menschen auf dieser ganzen Welt geben, die es wert sind, gerettet zu werden. Der Rest ist weiterhin (auch nach Aufdeckung des Epstein-Skandals) davon überzeugt, dass Ausbeutung, Verbrechen, Prostitution, Kinderschändungen, Kannibalismus, Lügen, Betrug, Korruption, Raub, Mord, Kriege usw. zu Recht zum Establishment, zum normalen Leben und zum täglichen Umgang miteinander gehören.

Ich beglückwünsche Sie daher zu Ihrer menschenverachtenden Einstellung ohne Gewissen, ohne Herz mit einer pechschwarzen Seele oder überhaupt keiner (Seele).

Sie sehen an diesem Schreiben und an den vorherigen Schreiben in Bezug auf diesen Sachverhalt insgesamt sowie an Ihrem eigenen Umgang mit dieser Angelegenheit, dass es der Allmächtige Gott auf allen Ebenen sehr, sehr ernst meint und damit auch diesen Sachverhalt an die „ganz große Glocke hängen“ wird – denn man braucht keine weiteren Skandale im „Hochadel“ oder im Establishment. Die hat man sowieso jeden Tag in der Bild-Zeitung, was keinen mehr aufregt. Nein, man braucht jetzt die ganz banalen einfachen Angelegenheiten, mit denen man beweisen kann, dass mittlerweile **jeder** nur noch skrupellos dem Geld hinterherläuft – ohne Rücksicht auf Verluste dabei, ohne Rücksicht auf Menschlichkeit, Anstand und Moral. Hauptsache, es klingelt gewaltig in der eigenen Kasse. Rücksichtnahme gegenüber seinen geschundenen und malträtirten Mitmenschen – komplette Fehlanzeige.

Jawohl, diese einfachen tagtäglichen Begebenheiten nach ganz oben zu eskalieren und dabei jeden zu informieren - damit alle Welt endlich kapiert, was inzwischen auch auf den untersten Ebenen im Sinne von Korruption und Verbrechen wirklich abgeht und dass es so nicht weitergehen kann und so auch nicht weitergehen wird. Genau das ist die geniale Göttliche Absicht hinter diesem Vorhaben hier.

### **Alles Göttlich Geniale ist einfach – einfach genial.**

Dass Sie und Ihre involvierten Herrschaften damit selbstverständlich auch auf der weltlichen oder natürlichen Ebene reichlich „auf die Mütze bekommen“ werden, haben Sie sich schließlich dann selbst zuzuschreiben. Wenn Ihre Firma oder Sie dabei „hops“ gehen, tragen Sie einerseits **persönlich** die volle Verantwortung dafür und haben es andererseits mit Ihrer nachhaltig dargelegten Sturheit, Ihrem Egoismus, Ihrer Rücksichtslosigkeit und Ihrer Blasphemie auch nicht anders verdient. Sie haben dann aber mit Ihrem Untergang zumindest der Nach-Welt damit immerhin einen guten Dienst erwiesen.

Also, noch ein allerletztes Mal an dieser Stelle: Kommen Sie zur Vernunft, kehren Sie sich zur Göttlichen Buße, überweisen Sie den Betrag in Höhe von 80.000 € bis zum 13.05.2026 (Geldeingang) auf das Konto der Eheleute S.. Ab sofort für jedes Schreiben von mir zusätzlich 1.000 € auf mein Konto-Nr. DE11 1111 1111 1111 1111 11 (also eben 1.000 €, ebenfalls Geldeingang bis zum 13.05.2026). Und hören Sie ab sofort auf mit derartigen und ähnlichen Schandtaten.

Nach dem 13.05.2026 wird bei Nichtzahlung dieser gesamte Sachverhalt **sofort** mit allen Schreiben in einem **offenen Brief** an den Bundeskanzler, an die zuständigen Bundesminister, an alle Bundestagsabgeordneten und an das Pressereferat des Deutschen Bundestages (um dieses alles zwingend an alle Presseorgane und Pressevertreter weiterzuleiten) versendet – selbstverständlich unter Nennung aller Details (ohne Namen und Daten zu den Kunden selbstverständlich) zum Sachverhalt. Dann werden wir alle endlich in der Bild-Zeitung auch mal von einem Finanz-, Raub- und Betrugsskandal im ganz normalen Milieu zu lesen bekommen.

Es war gleich von Anfang an eine **Göttliche Fügung**, dass ich seinerzeit mit diesem Vorgang und mit den von Ihnen darin gezeigten absolut unfassbaren Vorgehens- und Sichtweisen beauftragt worden bin. Aber das alles zeigt mir und der Welt, dass dieses kein Einzelfall ist, sondern dass ein derartiges Verfahren bei Ihnen „System“ hatte und hat.

Zum Zeitpunkt meines Schreibens im November 2025 und danach war noch nicht der richtige Moment für den großen Knall. Doch jetzt ist mit den aktuellen Entwicklungen – wie dargestellt – der perfekte Augenblick im Mai 2026 für den vorgesehenen Einschlag. Dass ich und **wir** zu Allem bereit sind, sollten Sie bereits verstanden haben und nachhaltig wissen.

Aufgrund Ihrer mehr als menschenverachtenden, dilettantischen und auch unfassbar arroganten Vorgehens- und Verhaltensweise in dieser Angelegenheit ist die **Göttliche Botschaft** und Ansage, dass Sie als Pilotbank dafür zu sorgen haben, dass **alle** in der Vergangenheit an Sie gezahlten Vorfälligkeitsentschädigungen an Ihre Kunden zurückzuzahlen sind. Wir werden für die entsprechenden Rückforderungsansprüche eine Internetseite einrichten, um den Leuten zu helfen, damit diese Ihre Ansprüche Ihnen gegenüber geltend machen können.

Das wird der allererste Schritt sein, um das satanische Zins- und Zinseszinsssystem nach und nach komplett zu beseitigen. Es ist gleichzeitig auch nach dem aktiven Eintreffen des Allmächtigen Gottes ein **erstes** klares Signal an Alle, dass ab sofort die Gerechtigkeit allenthalben zurückkommt, dass die geschundenen Seelen ihr gestohlenen Geld zurückbekommen werden, dass die korrupten Verbrecher zurückzuzahlen haben und dass sich eben die Vorgehensweisen ab sofort von satanistisch pervers hin zu lichtvoll menschlich verändern – und zwar ab sofort. Für Sie bedeutet dieses, dass Sie dafür schon mal eine Rückstellung im wohl mindestens ein- bis zweistelligen Milliarden Euro-Bereich bilden sollten und nach handels- und steuerrechtlichen Maßstäben auch müssen.

Dass zusätzlich dann zum Vorgangs S. im Sinne Lügen, Betrug und Raub per allgemeiner Information und Kenntnisnahme auch die Staatsanwaltschaft von sich aus strafrechtliche Ermittlungen wird einleiten müssen und „Ihren Laden dann auf den Kopf stellen“ wird, dürfte Ihnen hinreichend bekannt sein.

Die Familie S. weiß absolut nichts von diesem weiteren Schreiben. Also unterlassen Sie es in diesem Fall, dass man diese ohnehin schon (durch Sie finanziell) gebeutelten redlichen Leute wieder – wie im November 2025 – mit Drohanrufen, Befehlen und Unterlassungserklärungen durch Sie malträtiert. Werfen Sie stattdessen lieben einen Blick in die Heilige Schrift der Bibel und lesen dort,

was sehr bald auf Sie zukommen wird.

Einen schönen Gruß noch an Ihren Aufsichtsratsvorsitzenden. Der hat sich bekanntlich seinerzeit überhaupt nicht dafür interessiert, was in dem Laden, den er zu beaufsichtigen hat, abgeht: nämlich Lügen, Raub und Betrug – also strafrechtlich relevante Tatsachen gegenüber eigenen Kunden. Er wird im Zuge des weiteren Vorgehens auch erleben, wie dazu unter anderem die Rückwirkung der höchsten Instanz ausfällt.

Dass ich Herrn Professor Aust von der Handelskammer Hamburg zwischenzeitlich auch aufgefordert habe, Sie zur Vernunft zu bekehren, hat Sie mit Sicherheit genauso wenig tangiert und interessiert oder er hat dieses nicht an Sie weitergegeben.

Zum Schluss das Fazit im Biblischen Sinne: „Das kommt Alles zu dir zurück – und das, was zurückkommt, **kannst du nicht ertragen.**“

Falls Sie auch dieses weitere Mal die ausgestreckte Hand Gottes wegschlagen, schon jetzt In diesem Kontext (Lüge, Raub, Betrug und einseitige Ausbeutung eigener redlicher Kunden; pfui Teufel – ohne jede Einsicht in der Folge);

hier gleich die Formel und der Auslöser (auch) für die überirdischen Konsequenzen:

**Daher unser Allmächtiger Gott – lass es geschehen. Amen.**

Mit freundlichen Grüßen